

**MEDION**mobile® | e-plus<sup>+</sup>



Ihr Mobilfunk & Internet Prepaid-Tarif

**ALDI TALK**  
**Einfach. Flexibel.**  
**Günstig.**



Tarifübersicht und Preisliste

Mehr Informationen rund um unsere Angebote finden Sie im Internet unter  
[www.alditalk.de](http://www.alditalk.de)

## Inhalt

Kurzübersicht	3
Leistungsbeschreibung	4
Datenverbindungen	10
ALDI TALK Flatrates / Pakete mit 30 Tagen Laufzeit	13
ALDI TALK 24 Stunden Internet-Flatrate	31
ALDI TALK Probier-Internet-Flatrates	34
EU Roaming-Pakete	37
MMS	43
Online-Aufladung	46
Sonstiges	53
AGB	63

Hinweistexte auf Seite 62

## Kurzübersicht

E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“): Kurzübersicht für Mobilfunkdienstleistungen „MEDIONmobile Prepaid“

### Telefonieren im Inland<sup>1,2</sup>

Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,03 €/Min.</b>
Anrufe alle anderen deutschen Netze	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe zur Mailbox	<b>0,00 €/Min.</b>

Taktung 60/1 – die erste Minute wird voll berechnet, danach sekundengenau.

### SMS-Versand<sup>1,2</sup>

SMS zu ALDI TALK	<b>0,03 €/SMS</b>
SMS in alle anderen deutschen Netze	<b>0,11 €/SMS</b>

### MMS-Versand<sup>1,2</sup>

MMS zu ALDI TALK	<b>0,39 €/MMS</b>
MMS alle anderen deutschen Netze	<b>0,39 €/MMS</b>
MMS an eine E-Mail-Adresse	<b>0,39 €/MMS</b>

Eine MMS kann an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden; für jeden angegebenen Empfänger wird eine MMS separat berechnet.

### Internet<sup>1,2,9</sup>

Nutzung von Datenverbindungen innerhalb Deutschlands	<b>0,24 €/MB</b>
--	------------------

## Leistungsbeschreibung

E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“): Leistungsbeschreibung für Mobilfunkdienstleistungen „MEDIONmobile Prepaid“

### 1. Allgemeine Merkmale der MEDIONmobile Prepaid

#### Mobilfunkdienstleistungen

Die Inanspruchnahme der MEDIONmobile Prepaid Mobilfunkdienstleistungen setzt die Nutzung der wiederaufladbaren MEDIONmobile Prepaid Karte voraus. Der Kunde erhält auf Anfrage entgeltlich eine neue MEDIONmobile Prepaid Karte. Die mit der MEDIONmobile Prepaid Karte verbundenen Leistungen ergeben sich abschließend aus der nachstehenden Beschreibung. Voraussichtliche Dauer bis zur Bereitstellung des Anschlusses: in der Regel ist die SIM-Karte innerhalb von 24 Stunden nach Aktivierung nutzbar; Abweichungen können sich in Ausnahmefällen bei Bestellungen über Fernabsatzwege sowie durch technische Restriktionen ergeben.

### 2. MEDIONmobile Prepaid Karten-Speicher

Die MEDIONmobile Prepaid Karte beinhaltet einen Speicher, in dem der Kunde bis zu 100 Namen und Nummern abspeichern kann. Der Kunde kann, sofern das von ihm genutzte Mobiltelefon dies unterstützt, die Nutzbarkeit der MEDIONmobile Prepaid Karte für abgehende Gespräche auf gespeicherte Fixnummern beschränken. Die hierfür erforderliche zusätzliche Geheimnummer PIN2 wird dem Kunden mit Aushändigung der MEDIONmobile Prepaid Karte mitgeteilt.

### 3. Startguthaben

Die MEDIONmobile Prepaid Karte ist mit einem Startguthaben versehen, welches ein erstes Aktivitätszeitfenster setzt. Die Dauer des ersten Aktivitätszeitfensters ergibt sich aus dem MEDIONmobile Prepaid Tarif und kann durch Aufladungen erweitert werden.

### 4. Aktivitätszeitfenster

- 4.1 Innerhalb des Aktivitätszeitfensters kann der Kunde abgehende und eingehende Verbindungen führen. Die Dauer des Aktivitätszeitfensters ist abhängig von der Höhe des Aufladebetrags und ergibt sich aus dem MEDIONmobile Prepaid Tarif. Das Aktivitätszeitfenster verlängert sich jeweils durch weitere Aufladungen.
- 4.2 Maximal kann die Dauer des Aktivitätszeitfensters 24 Monate betragen. Die jeweilige maximale Dauer ergibt sich aus dem MEDIONmobile Prepaid Tarif.
- 4.3 Endet das Aktivitätszeitfenster, schließt sich eine zweimonatige Phase der passiven Erreichbarkeit an. In dieser Phase kann der Kunde nur Verbindungen empfangen. Mit dem Ende der zweimonatigen Phase der passiven Erreichbarkeit wird die MEDIONmobile Prepaid Karte endgültig deaktiviert und das Vertragsverhältnis zwischen EPS und dem Kunden endet.
- 4.4 Während der Phase der passiven Erreichbarkeit kann der Kunde eine Aufladung seines Guthabenskontos durchführen, die den Beginn eines neuen Aktivitätszeitfensters auslöst.
- 4.5 Ist das Guthaben vor Ablauf des Aktivitätszeitfensters verbraucht, sind über das Ende des Aktivitätszeitfensters hinaus bis zum Ende der zwei monatigen Phase der passiven Erreichbarkeit eingehende Verbindungen möglich, auch wenn keine Wiederaufladung der MEDIONmobile Prepaid Karte erfolgt.
- 4.6 Ist das Guthaben zum Zeitpunkt der Deaktivierung nicht vollständig verbraucht, kann auf Antrag eine Erstattung des Guthabensbetrages innerhalb von 3 Jahren nach Deaktivierung erfolgen. Hierzu setzen Sie sich bitte mit der Kundenbetreuung in Verbindung.

Hinweistexte auf Seite 62

#### 5. **MEDIONmobile Prepaid Mailbox**

EPS richtet für den Kunden eine MEDIONmobile Prepaid Mailbox (netz-integrierter, elektronischer Anrufbeantworter) ein, zu der eingehende Anrufe umgeleitet werden, wenn die MEDIONmobile Prepaid Karte nicht in das E-Plus Mobilfunknetz eingebucht ist oder wenn der Kunde die Verbindung nicht binnen einer selbst gewählten Zeit von bis zu 30 Sekunden nach Anruf entgegennimmt. Der Kunde kann eine individuelle Begrüßung von bis zu 60 Sekunden oder eine Abwesenheitsansage aufsprechen, nach der keine Nachrichten aufgezeichnet werden. Die Mailbox speichert maximal 50 Nachrichten von bis zu 3 Minuten Dauer. Die Mailbox benachrichtigt über die neu eingegangenen Nachrichten. Die Benachrichtigung erfolgt per Kurzmitteilung. Gespeicherte Nachrichten werden nach 21 Tagen automatisch gelöscht, unabhängig davon, ob der Kunde sie abgehört hat.

#### 6. **Rufnummern-Anzeige**

Die Option CLIR = PCB (Per Call Basis, Presentation Restricted), bei der die Anzeige seiner Rufnummer beim Angerufenen erzeugt wird, ist aktiviert. Diese Option ist kostenlos. Der Kunde hat die Möglichkeit diese Option vom Mobiltelefon aus durch die Eingabe des GSM Codes (#31#) temporär auszuschalten oder bei GSM Phase II Mobiltelefonen per Menü dauerhaft zu deaktivieren.

#### 7. **Kontoverwaltung**

Über die kostenlose Konto-Hotline 1155 kann der Kunde ausschließlich über das Handy mit der ALDI TALK SIM-Karte und einem tonwahlfähigen (DTMF) Mobiltelefon seinen Kontostand abfragen sowie die Dauer des Aktivitätszeitfensters der MEDIONmobile Prepaid Karte überprüfen. Ferner kann der Kunde das aktuell zur Nutzung im E-Plus-Netz verfügbare Guthaben abfragen. Die Aufladung der MEDIONmobile Prepaid Karte erfolgt kostenlos mit der MEDIONmobile Guthaben-Karte oder dem Guthabenbon. Des Weiteren können diese Funktionen über USSD, d.h. das kostenlose Aufladen im Ausland per Tastatureingabe, abgerufen werden.

#### 8. **MEDIONmobile Service-Hotline**

Der Kunde erreicht unter der Rufnummer 0177-177 1157 (Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins E-Plus Netz), die Hotline für Fragen rund um die MEDIONmobile Prepaid Karte. Der Kunde hat sich durch seine Rufnummer sowie seine persönlich vergebene Geheimzahl oder die PUK 1 zu legitimieren.

#### 9. **MEDIONmobile Rufnummernbegrenzung**

Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobiltelefons die Nutzbarkeit des Mobiltelefons für abgehende Gespräche auf von ihm bestimmte Rufnummern beschränken (über PIN 2). Der Kunde kann von EPS verlangen, dass die Nutzung seines Netzzugangs für bestimmte Rufnummernbereiche im Sinne von § 3 Nr. 18a TKG unentgeltlich netzseitig gesperrt wird, soweit dies technisch möglich ist. Der Kunden kann von EPS verlangen, dass die Identifizierung seines Mobilfunkanschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung einer neben der Verbindung erbrachten Leistung unentgeltlich netzseitig gesperrt wird. EPS wird dies veranlassen, sofern dies technisch möglich ist.

#### 10. **SMS**

10.1 MEDIONmobile Prepaid Kunden haben bei Einsatz eines SMS-fähigen Mobilfunktelefons die Möglichkeit, Kurzmitteilungen (SMS) an Empfänger im E-Plus Mobilfunknetz und in Netze anderer Mobilfunkbetreiber zu versenden (D-Netze, E2-Netz, sowie solche ausländische Mobilfunknetze, bei denen der ausländische Netzbetreiber die Weiterleitung von SMS unterstützt). Der Text kann pro SMS bis zu 160 Zeichen beinhalten und wird auch dann übermittelt, wenn der Empfänger gerade telefoniert. Hat der Empfänger sein Handy ausgeschaltet, wird die Nachricht für die Dauer von 48 Stunden zwischengespeichert und nach Einschalten des Handys wiedergegeben. Der Kunde kann SMS auch empfangen. Empfangene, vom Kunden noch nicht abgerufene SMS werden nach 4 Tagen automatisch gelöscht.

10.2 Automatische Handykonfiguration (ADC). Das System für Automatische Handykonfiguration ermöglicht die automatische Zusendung von Konfigurationsdaten via SMS z.B. nach dem Wechsel eines Endgeräts, welches nicht die benötigten Einstellungen des E-Plus Netzes vorkonfiguriert hat. Die automatische Konfiguration ermöglicht, dass der Handtyp des Kunden erkannt wird und die handyspezifischen Einstellungen (Internet, WAP und MMS) per Konfigurations-SMS auf dem Endgerät empfangen werden können, vorausgesetzt der Kunde hat ein OTA(over the air)-fähiges Endgerät. Die Konfigurations-SMS müssen in der Regel abgespeichert werden, damit Konfiguration durchgeführt werden kann. Einige Endgeräte (z.B. Windows Mobile Phones) speichern die Konfigurations-SMS automatisch ab. Dieser Service ist kostenfrei.

### 11. Eintrag in Telefonverzeichnisse, Auskunft

Der Kunde kann bei Kauf einer MEDIONmobile Prepaid Karte sein Einverständnis zum Eintrag seiner MEDIONmobile Nummer ins Telefonverzeichnis sowie zur Erteilung entsprechender Auskünfte erklären. Als MEDIONmobile Vertragspartner gibt E-Plus die Daten des Kunden dann zu diesem Zweck an die Deutsche Telekom AG weiter; § 12 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) bleibt unberührt.

### 12. Wechsel zu einem alternativen Roaminganbieter

Der Kunde hat die Möglichkeit, separate Roamingdienste i.S.d. Verordnung (EU) Nr. 531/2012 zu wählen, die von alternativen Roaminganbietern erbracht werden. Der Kunde schließt über regulierte Roamingdienste mit dem alternativen Roaminganbieter einen eigenständigen Vertrag. Alle vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und EPS, die nicht regulierte Roamingdienste betreffen, bleiben unverändert bestehen. Ein Wechsel ist auch zwischen alternativen Roaminganbietern möglich. Ein Wechsel ist jederzeit kostenlos und innerhalb eines Arbeitstages möglich. Der Kunde kann nur zu alternativen Roaminganbietern wechseln, die technisch an die E-Plus Mobilfunk GmbH angebunden sind. Über den erfolgreichen Wechsel zu einem alternativen Roaminganbieter informiert EPS den Kunden per SMS.

Im Fall eines Wechsels des inländischen Anbieters ist der neue inländische Anbieter nicht verpflichtet, die Roamingdienste eines bestimmten alternativen Roaminganbieters zu unterstützen. Um zu einem lokalen Anbieter von regulierten Datenroamingdiensten zu wechseln, muss der Kunde auf seinem mobilen Endgerät den voreingestellten Internet-Zugangspunkt (APN) manuell ändern. Bei Rückkehr nach Deutschland muss der Kunde den ursprünglichen APN einstellen, um mobile Datendienste nutzen zu können. Weitere Informationen erhält der Kunde unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de)

### 13. Schlichtungsverfahren

1. Der Kunde kann im Streit mit EPS darüber, ob EPS ihm gegenüber eine Verpflichtung erfüllt hat, die sich auf die Bedingungen oder die Ausführung der Verträge über die Bereitstellung dieser Netze oder Dienste bezieht und mit folgenden Regelungen zusammenhängt:
  - a. §§ 43a, 43b, 45 bis 46 TKG oder den aufgrund dieser Regelungen erlassenen Rechtsverordnungen und § 84 TKG oder
  - b. der Verordnung (EG) Nr. 717/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2007, die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 544/2009 (ABl. L 167 vom 29. Juni 2009, S. 12) geändert worden ist, bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.
2. Eine der für Sie zuständigen Verbraucherschlichtungsstellen ist die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur, Postfach 80 01, 53105 Bonn. Website: <http://www.bundesnetzagentur.de> Wir weisen jedoch darauf hin, dass Telefónica nicht am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gem. §§ 2, 36 VSBG teil nimmt.

## Datenverbindungen

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Preisliste für die „MEDIONmobile Prepaid“ Mobilfunkleistung „Datenverbindungen“

Alle angegebenen Preise sind Brutto-Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. i.H.v. 19%. Die Preise werden in Euro angegeben. Für die Berechnung der Preise sind die Verbindungsdauer, die Verbindungsart sowie Nutzungszeiten maßgebend.

### 1. Datenverbindungen/ Mobiles Internet/ Einschränkungen

- 1.1 Soweit vom Endgerät des Kunden unterstützt, kann der Kunde über das E-Plus Mobilfunknetz über verschiedene Zugangstechnologien, z.B. UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) auf das Internet zugreifen. Dies gilt für paketvermittelte Daten. EPS behält sich vor, nach 24 Stunden jeweils eine automatische Trennung einer Datenverbindung durchzuführen, nach der die Datenverbindung sofort wieder aufgebaut werden kann. Datenverbindungen sind im Ausland nur eingeschränkt verfügbar. Preise für Roamingverbindungen werden in einer separaten Preisliste ausgewiesen, welche im Internet unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de) einsehbar ist.
- 1.2 EPS bietet IP-Dienste nach dem internationalen Standard RFC791 als gemeinsam nutzbares Transportmedium an. Nach diesem Standard ist die Transportkapazität nicht exklusiv nutzbar. Die dem einzelnen Kunden zustehende Transportkapazität wird durch die Anzahl anderer Nutzer und deren Nutzungsverhalten beeinflusst. Die Anzahl und das Verhalten anderer Nutzer können starken zeitlichen und örtlichen Schwankungen unterliegen. Alle Teilstrecken des IP-Transportes bis zum Internet werden kontinuierlich überwacht. Werden festgelegte Grenzwerte überschritten, wird die Transportkapazität im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten erweitert.
- 1.3 Informationen zur geschätzten maximalen und beworbenen Download- und Upload Geschwindigkeit/ Bandbreite des Internetzugangs im jeweiligen Tarif sind der Preisliste zu entnehmen. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Bandbreite ist variabel hängt u.a. ab von der Übertragungstechnologie, der Anzahl der eingebuchten Nutzer in der jeweiligen Funkzelle,

dem Server des Inhaltenanbieters sowie der Bewegung des Nutzers und der dem Standort innerhalb der Funkzelle. Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden.

- 1.4 Die Bandbreite kann bei Erreichen eines bestimmten monatlichen Datenvolumens gekappt oder reduziert werden, soweit dies im Mobilfunktarif des Kunden vorgesehen ist. Volumengrenzen sowie reduzierte Up- und Downloadgeschwindigkeiten können der Preisliste entnommen werden. Nach Reduzierung der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang deutlich verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten, insbesondere datenintensiver Dienste, ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden.
- 1.5 Ist der Kunde der Ansicht, dass die tatsächliche Leistung seines Internetzugangs von Dienstqualitätsparametern i.S.d. Artikels 4 Abs. 1 lit. a)–d) der Verordnung (EU) 2015/2120 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2015 kontinuierlich oder regelmäßig wiederkehrend abweicht, kann er eine Beschwerde an den Anbieter richten

### 2. Sicherheit/ Verkehrsmanagement

Zu Identifikation und Behebung von Sicherheits- oder Integritätsverletzungen sowie von Bedrohungen und Schwachstellen stehen dem Anbieter präventive und reaktive Maßnahmen zur Verfügung. Zum Schutz der Kunden arbeitet der Anbieter fortlaufend an der Verbesserung des Sicherheitskonzepts für ihre Netze und IT Systeme. Der Anbieter versucht, Sicherheits- und Integritätsverletzungen durch eine Vielzahl geeigneter technischer Maßnahmen (z.B. Firewall, Softwareupdates) zu unterbinden. Soweit der Anbieter (z.B. durch ihre Netzwerküberwachung) dennoch Sicherheitsvorfälle erkennt, wird der Anbieter die Auswirkungen durch eine zeitnahe Reaktion minimieren.

- 2.1 Bei Abwicklung des Daten- und Sprachverkehrs setzt der Anbieter geeignete Mess- und Steuerungselemente ein, um ein möglichst optimales Datenrouting zu gewährleisten und etwaige Überlastungen von Netzkomponenten zu vermeiden. Im Falle von Engpässen in einzelnen Netzkomponenten erfolgt eine systemseitig gesteuerte Anpassung, die einen gleichwertigen Nutzungszugang der Kunden sicherstellen soll.
- 2.2 Die angewandten Verkehrsmanagementmaßnahmen haben keine Auswirkungen auf die Privatsphäre des Kunden und den Schutz dessen personenbezogener Daten.

### 3. Preise

Internet <sup>1,2,9</sup>	
Einmaliger Aktivierungspreis	<b>0,00 €</b>
Monatlicher Grundpreis	<b>0,00 €</b>
Nutzung von Datenverbindungen innerhalb Deutschlands	<b>0,24 €/MB</b>

Die Abrechnung erfolgt in 10 KB Schritten (entspricht 0,00234375 €). Jeder angefangene 10 KB Block wird am Ende einer Datenverbindung voll berechnet. Datenverbindungen, über die Endkunden keine Daten mehr austauschen, können unterbrochen werden.

Hinweistexte auf Seite 62

### ALDI TALK Flatrates / Pakete mit 30 Tagen Laufzeit

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Preislisten für die Zusatzdienstleistungen „ALDI TALK Community-Flatrate“, „ALDI TALK Paket 300“, „ALDI TALK Paket 600“, ALDI TALK All-Net-Flat, „Internet-Flatrate S“, „Internet-Flatrate M“, „Internet-Flatrate L“, „Internet-Flatrate XL“, „ALDI TALK Musik-Paket M“ und „ALDI TALK Musik-Paket L“.

1. Diese Besonderen Bedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten für die Zusatzdienstleistungen (nachfolgend auch „Optionen“) „ALDI TALK Community-Flatrate“, „ALDI TALK Paket 300“, „ALDI TALK Paket 600“, „ALDI TALK All-Net-Flat“, „Internet-Flatrate S“, „Internet-Flatrate M“, „Internet-Flatrate L“, „Internet-Flatrate XL“, „ALDI TALK Musik-Paket M“ und „ALDI TALK Musik-Paket L“ (nachfolgend jeweils „ZUSATZDIENSTLEISTUNG“ genannt) sind gültig ab dem 02.06.2016
2. In den Preislisten werden die Preise in Euro angegeben. Vertragsgrundlage ist der jeweilige Bruttopreis. Für die Berechnung der Preise sind die Verbindungsdauer, die Verbindungsart sowie Nutzungszeiten maßgebend. Innerhalb einer Verbindung wird eine Takteinheit stets zu den Tarifbedingungen berechnet, die zu Beginn der Takteinheit gelten. Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen, wenn nicht ausdrücklich auf eine Auslands- bzw. Roaming-Verbindung hingewiesen wird. EPS kann eine Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes an den Kunden weitergeben, so dass sich die nutzungsabhängigen sowie die nutzungsunabhängigen Bruttoentgelte erhöhen.
3. Der Optionspreis für die Zusatzdienstleistung wird nach deren erfolgreichen Aktivierung am Anfang der jeweiligen Laufzeit von 30 Tagen im Voraus vom Guthaben-Konto des Kunden abgebucht.

4. Voraussetzung für die Nutzung der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Community-Flatrate“, „ALDI TALK Paket 300“, „ALDI TALK Paket 600“, „ALDI TALK All-Net-Flat“, „Internet-Flatrate S“, „Internet-Flatrate M“, „Internet-Flatrate L“, „Internet-Flatrate XL“, „ALDI TALK Musik-Paket M“ und „ALDI TALK Musik-Paket L“ ist, dass der Kunde mit der E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“) einen MEDIONmobile Prepaid Vertrag über die Erbringung von Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen geschlossen hat.
5. Die Buchung der Zusatzdienstleistungen „ALDI TALK Community-Flatrate“, „ALDI TALK Paket 300“, „ALDI TALK Paket 600“, „ALDI TALK All-Net-Flat“, „Internet-Flatrate S“, „Internet-Flatrate M“, „Internet-Flatrate L“, und „Internet-Flatrate XL“ durch den Kunden erfolgt über den computergestützten Sprachdialog (IVR) an der Konto-Hotline 1155, die ALDI TALK App oder das Kundenportal [www.meinalditalk.de](http://www.meinalditalk.de) („Mein ALDI TALK“). Die Buchung der Zusatzdienstleistung ALDI TALK Musik-Paket M und ALDI TALK Musik-Paket L erfolgt über die ALDI TALK App oder „Mein ALDI TALK“. Die darauf folgende Aktivierung einer Zusatzdienstleistung sowie sonstige Statusänderungen werden dem Kunden per Textnachricht („SMS“) bestätigt.
6. Die Mindestlaufzeit der Zusatzdienstleistung beträgt jeweils 30 Tage. Die aktive Zusatzdienstleistung kann von beiden Parteien jederzeit mit Wirkung zum Ende der Laufzeit gekündigt werden. Alternativ kann bei ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto innerhalb der Optionslaufzeit in eine andere verfügbare Option gewechselt werden (gilt nicht für die Optionen ALDI TALK All-Net-Flatrate, Internet-Flatrate XL bzw. ALDI TALK Musik-Paket L). Ab diesem Zeitpunkt gelten dann die Laufzeit und Konditionen der neuen Option. Nicht verbrauchte Inklusivleistungen der ursprünglich aktiven Option entfallen damit ersatzlos. Wird die Zusatzdienstleistung nicht gekündigt, verlängert sie sich am Ende der Laufzeit jeweils automatisch um 30 Tage, sofern das Guthaben-Konto des Kunden über ein ausreichendes Guthaben verfügt. In diesem Fall wird das vorhandene Guthaben des Kunden zunächst zur Bezahlung des Optionspreises für die Zusatzdienstleistung abgebucht. Ist eine erfolgreiche Abbuchung vom Guthaben-Konto des Kunden mangels ausreichenden Guthabens zum Stichtag nicht möglich, so entfällt die Zusatzdienstleistung bis zur erneuten Aktivierung durch den Kunden.

Hinweistexte auf Seite 62

#### A. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Community-Flatrate (Option)

Mit der Zusatzdienstleistung ist der Kunde verpflichtet, die Mobilfunkdienstleistungen, bei denen kein nutzungsabhängiges Entgelt anfällt

- nur für die Kommunikation zwischen natürlichen Personen („Endkunden“)
- nicht zum Betrieb von Mehrwert- oder Massenkommunikationsdiensten (z.B. Call Center-Leistungen, Telemarketingleistungen oder Faxbroadcast-diensten),
- nicht zur Erbringung von entgeltlichen oder unentgeltlichen Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen für Dritte zu nutzen.

Mit der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Community-Flatrate“ fällt bei Sprachverbindungen aus dem E-Plus Netz zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif sowie beim Versenden von SMS aus dem E-Plus Netz zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif kein nutzungsabhängiges Entgelt an.

#### ALDI TALK Community-Flatrate<sup>1,2</sup>

Optionspreis	<b>2,99 €/30 Tage</b>
Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,00 €/Min.</b>
SMS zu ALDI TALK	<b>0,00 €/SMS</b>
Anrufe ins deutsche Festnetz	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe in alle anderen deutschen Mobilfunknetze	<b>0,11 €/Min.</b>



## **B. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Pakete (Optionen)**

1. Die Zusatzdienstleistung ist nur mit den Zusatzdienstleistungen „EU Sprach-Paket 150“ und „EU Internet-Paket 500“ kombinierbar, weitere Kombinationsmöglichkeiten sind ausgeschlossen.
2. Mit der Zusatzdienstleistung ist der Kunde verpflichtet, die Mobilfunkdienstleistungen, bei denen kein nutzungsabhängiges Entgelt anfällt
  - nur für die Kommunikation zwischen natürlichen Personen („Endkunden“)
  - nicht zum Betrieb von Mehrwert- oder Massenkommunikationsdiensten (z.B. Call-Center-Leistungen, Telemarketingleistungen oder Faxbroadcastdiensten),
  - nicht zur Erbringung von entgeltlichen oder unentgeltlichen Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen für Dritte zu nutzen.
3. Verletzt der Kunde seine unter Ziffer 2 benannten Pflichten, so hat EPS das Recht, die aktive Zusatzdienstleistung fristlos zu kündigen.
4. Für ein aktives ALDI TALK Paket 300, ALDI TALK Paket 600 oder die ALDI TALK All-Net-Flat besteht jederzeit die Möglichkeit, durch kostenpflichtige Buchung der Zusatzdienstleistung „Neues High-Speed-Volumen“ das im jeweiligen Abrechnungszeitraum bereits verbrauchte Datenvolumen zurückzusetzen und so innerhalb der aktuellen Optionslaufzeit erneut dasselbe, ohne Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbare Datenvolumen der aktiven Flatrate zu nutzen. Es steht weiterhin bis zur erneuten Erreichung der Drosselungsgrenze eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Die Laufzeit verlängert sich nicht automatisch. Die Zusatzdienstleistung „Neues High-Speed-Volumen“ kann mehrmals innerhalb der Optionslaufzeit gebucht werden, gilt jedoch nur für die verbleibende Laufzeit des aktuellen Abrechnungszeitraumes (30 Tage) und in Höhe des ohne Begrenzung auf GPRS-Bandbreite nutzbaren

Hinweistexte auf Seite 62

Datenvolumens der aktuell gebuchten Internet-Flatrate. Die Rücksetzung des Datenvolumenzählers gilt nur für das jeweils inkludierte Datenvolumen – weitere etwaige inkludierte Voice- oder SMS-Einheiten bleiben von der Rücksetzung unberührt. Das neue High-Speed-Volumen kann über die Konto-Hotline 1155, ALDI TALK App oder „Mein ALDI TALK“ jederzeit gebucht werden.

## **B1. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Paket 300 (Option)**

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Paket 300“ sind bis zu 300 Minuten und/oder Textnachrichten („SMS“) für innerdeutsche Gespräche und/oder Textnachrichten inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste und Rufumleitungen. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Die erste Minute wird voll berechnet, danach erfolgt eine sekundengenaue Abrechnung (Taktung 60/1). Bei Sprachverbindungen und Versenden von Textnachrichten („SMS“) aus dem E-Plus Netz zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif fällt kein nutzungsabhängiges Entgelt an (Community-Flatrate). Nicht genutzte Inklusivseinheiten verfallen am Ende der Laufzeit. Nach Ablauf der Inklusivseinheiten gelten wieder die Konditionen des ALDI TALK Basistarifs.
2. Ferner sind Leistungen einer Internet Flatrate enthalten, die sich auf alle paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus-Mobilfunknetzes erstreckt. Bis zu einem Datenvolumen von 1 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „C. Zusatzdienstleistungen Internet-Flatrates (Optionen)“ aufgeführten Bedingungen.

**ALDI TALK Paket 300** <sup>1,2</sup>

Optionspreis	<b>7,99 €/30 Tage</b>
Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,00 €/Min.</b>
SMS zu ALDI TALK	<b>0,00 €/SMS</b>
Internet-Flatrate entsprechend Ziffer 2 zu B1	<b>0,00 €/MB</b>
Anrufe ins deutsche Festnetz Anrufe und/oder SMS in dt. Mobilfunknetze	<b>300 Inklusiv- einheiten</b>
Alle über die 300 Inklusivseinheiten hinausgehenden Anrufe oder SMS werden zu nachfolgenden Konditionen berechnet.	
Anrufe ins deutsche Festnetz	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/Min.</b>
SMS in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/SMS</b>

Hinweistexte auf Seite 62

**B2. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Paket 600**

- Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Paket 600“ sind bis zu 600 Minuten und/oder Textnachrichten („SMS“) für innerdeutsche Gespräche und/oder Textnachrichten inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste und Rufumleitungen. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Die erste Minute wird voll berechnet, danach erfolgt eine sekundengenaue Abrechnung (Taktung 60/1). Bei Sprachverbindungen und Versenden von Textnachrichten („SMS“) aus dem E-Plus Netz zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif fällt kein nutzungsabhängiges Entgelt an (Community-Flatrate). Nicht genutzte Inklusivseinheiten verfallen am Ende der Laufzeit. Nach Ablauf der Inklusivseinheiten gelten wieder die Konditionen des ALDI TALK Basistarifs.
- Ferner sind Leistungen einer Internet Flatrate enthalten, die sich auf alle paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus-Mobilfunknetzes erstreckt. Bis zu einem Datenvolumen von 1,5 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „C. Zusatzdienstleistungen Internet-Flatrates (Optionen)“ aufgeführten Bedingungen.

**ALDI TALK Paket 600** <sup>1,2</sup>

Optionspreis	<b>12,99 €/30 Tage</b>
Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,00 €/Min.</b>
SMS zu ALDI TALK	<b>0,00 €/SMS</b>
Internet-Flatrate entsprechend Ziffer 2 zu B2	<b>0,00 €/MB</b>
Anrufe ins deutsche Festnetz Anrufe und/oder SMS in dt. Mobilfunknetze	<b>600 Inklusiv- einheiten</b>

Alle über die 600 Inklusivseinheiten hinausgehenden Anrufe oder SMS werden zu nachfolgenden Konditionen berechnet.	
Anrufe ins deutsche Festnetz	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/Min.</b>
SMS in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/SMS</b>

### B3. Zusatzdienstleistung ALDI TALK All-Net-Flat

- Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK All-Net-Flat“ sind innerdeutsche Gespräche und/oder Textnachrichten (SMS) inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitungen.
- Ferner sind Leistungen der „Internet Flatrate M“ enthalten, die sich auf alle paketvermittelte Datenverbindungen innerhalb des E-Plus-Mobilfunknetzes erstreckt. Bis zu einem Datenvolumen von 2 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „C. Zusatzdienstleistungen Internet-Flatrates (Optionen)“ aufgeführten Bedingungen.

#### ALDI TALK All-Net-Flat<sup>1,2</sup>

Optionspreis	<b>19,99 €/30 Tage</b>
Internet-Flatrate gem. Ziffer 2 zu B3	<b>0,00 €/MB</b>
Anrufe ins deutsche Festnetz Anrufe und/oder SMS in dt. Mobilfunknetze	<b>0,00 €</b>

Hinweistexte auf Seite 62

### C. Zusatzdienstleistung Internet-Flatrates (Optionen)

- Der Kunde muss über ein Daten- bzw. GPRS- und/oder UMTS-fähiges Endgerät verfügen. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 30 Tagen ist eine erneute Aktivierung einer der beiden Zusatzdienstleistungen möglich.
- Die Zusatzdienstleistungen erstrecken sich auf alle paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus Mobilfunknetzes. Die Nutzung der Zusatzdienstleistungen ist nur in einem dafür üblichen Maß gestattet.
- Der Kunde verpflichtet sich, die Zusatzdienstleistungen ausschließlich zur Nutzung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen als Endkunde zu gebrauchen. Eine weitergehende oder gewerbliche Nutzung der Zusatzdienstleistungen zur Erbringung von (Mobilfunk-)Dienstleistungen für Dritte bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen vorherigen Einwilligung durch EPS.
- Dem Kunden ist insbesondere untersagt, die Zusatzdienstleistungen für folgende Zwecke zu nutzen:
  - Erbringung von Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen und/oder
  - Anschaltung betrieblicher Telefonanlagen oder Datennetze (LAN/WAN) mittels sog. GSM-Gateways (SIM-Boxen, Least-CostRouter) an das E-Plus Mobilfunknetz
  - Der Kunde darf keine Verbindungen herstellen, die Auszahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden zur Folge haben.
- Die Zusatzdienstleistungen gelten nur für inländische und nicht für Datenverbindungen im Rahmen des International Roaming. Im Rahmen des International Roaming gelten die Preise für Datenverbindungen im Ausland. Datenverbindungen sind im Ausland nur in den Mobilfunknetzen der jeweiligen UMTS- bzw. GPRS-Roaming-Partner von EPS verfügbar.

6. Inhalteangebote werden von der Zusatzdienstleistung nicht erfasst und sind stets separat nach den für das Inhalteangebot gültigen Preisen zu vergüten; entsprechende Preisinformationen sind bei dem jeweiligen Inhalteanbieter erhältlich.
7. Sitzungen ohne Datenübertragung werden spätestens um 24:00 Uhr unterbrochen.
8. Ab einem Datenvolumen von entweder 5 GB (Internet-Flatrate XL), 1,5 GB (Internet-Flatrate L), 500 MB (Internet-Flatrate M) bzw. 150 MB (Internet-Flatrate S) pro Optionslaufzeit steht GPRS-Bandbreite mit bis zu 56 kbit/s im Up- und Download zur Verfügung.
9. Für eine aktive Internet-Flatrate S, Internet-Flatrate M, Internet-Flatrate L oder Internet-Flatrate XL besteht jederzeit die Möglichkeit, durch kostenpflichtige Buchung der Zusatzdienstleistung „Neues High-Speed-Volumen“ das im jeweiligen Abrechnungszeitraum bereits verbrauchte Datenvolumen zurückzusetzen und so innerhalb der aktuellen Optionslaufzeit erneut dasselbe, ohne Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbare Datenvolumen der aktiven Flatrate zu nutzen. Es steht weiterhin bis zur erneuten Erreichung der Drosselungsgrenze eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Die Laufzeit verlängert sich nicht automatisch. Die Zusatzdienstleistung „Neues High-Speed-Volumen“ kann mehrmals innerhalb der Optionslaufzeit gebucht werden, gilt jedoch nur für die verbleibende Laufzeit des aktuellen Abrechnungszeitraumes (30 Tage) und in Höhe des ohne Begrenzung auf GPRS-Bandbreite nutzbaren Datenvolumens der aktuell gebuchten Internet-Flatrate. Die Buchung erfolgt jeweils über die für die Internet-Flatrates verfügbaren Buchungswege.
10. Für die Ermittlung der genutzten Datenvolumina wird eine 10 KB Taktung angewendet.

Hinweistexte auf Seite 62

### C1. Zusatzdienstleistung Internet-Flatrate S

Internet-Flatrate S <sup>1,2</sup>	
Optionspreis	<b>3,99 €/30 Tage</b>
Nutzungsabhängige Preise: UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	<b>0,00 €/MB</b>

### C2. Zusatzdienstleistung Internet-Flatrate M

Internet-Flatrate M <sup>1,2</sup>	
Optionspreis	<b>6,99 €/30 Tage</b>
Nutzungsabhängige Preise: UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	<b>0,00 €/MB</b>

### C3. Zusatzdienstleistung Internet-Flatrate L

Internet-Flatrate L <sup>1,2</sup>	
Optionspreis	9,99 €/30 Tage
Nutzungsabhängige Preise: UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	0,00 €/MB

### C4. Zusatzdienstleistung Internet-Flatrate XL

Internet-Flatrate XL <sup>1,2</sup>	
Optionspreis	14,99 €/30 Tage
Nutzungsabhängige Preise: UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	0,00 €/MB

Hinweistexte auf Seite 62

### D. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Musik-Pakete (Optionen)

1. Die Zusatzdienstleistung ist nur mit den Zusatzdienstleistungen „EU Sprach-Paket 150“ und „EU Internet-Paket 500“ kombinierbar, weitere Kombinationsmöglichkeiten sind ausgeschlossen.
2. Mit der Zusatzdienstleistung ist der Kunde verpflichtet, die Mobilfunkdienstleistungen, bei denen kein nutzungsabhängiges Entgelt anfällt
  - nur für die Kommunikation zwischen natürlichen Personen („Endkunden“)
  - nicht zum Betrieb von Mehrwert- oder Massenkommunikationsdiensten (z.B. Call-Center-Leistungen, Telemarketingleistungen oder Faxbroadcastdiensten),
  - nicht zur Erbringung von entgeltlichen oder unentgeltlichen Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen für Dritte zu nutzen.
3. Verletzt der Kunde seine unter Ziffer 2 benannten Pflichten, so hat EPS das Recht, die aktive Zusatzdienstleistung fristlos zu kündigen.
4. Für ein aktives ALDI TALK Musik-Paket M oder ALDI TALK Musik-Paket L besteht jederzeit die Möglichkeit, durch kostenpflichtige Buchung der Zusatzdienstleistung „Neues High-Speed-Volumen“ das im jeweiligen Abrechnungszeitraum bereits verbrauchte Datenvolumen zurückzusetzen und so innerhalb der aktuellen Optionslaufzeit erneut dasselbe, ohne Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbare Datenvolumen der aktiven Flatrate zu nutzen. Es steht weiterhin bis zur erneuten Erreichung der Drosselungsgrenze eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Die Laufzeit verlängert sich nicht automatisch. Die Zusatzdienstleistung „Neues High-Speed-Volumen“ kann mehrmals innerhalb der Optionslaufzeit gebucht werden, gilt jedoch nur für die verbleibende Laufzeit des aktuellen Abrechnungszeitraumes (30 Tage) und in Höhe des ohne Begrenzung auf GPRS-Bandbreite nutzbaren Datenvolumens der aktuell gebuchten Internet-Flatrate.

Die Rücksetzung des Datenvolumenzählers gilt nur für das jeweils inkludierte Datenvolumen – weitere etwaige inkludierte Voice- oder SMS-Einheiten bleiben von der Rücksetzung unberührt. Das neue High-Speed-Volumen kann über die Konto-Hotline 1155, ALDI TALK App oder „Mein ALDI TALK“ jederzeit gebucht werden.

5. Zusätzlich ist während der Laufzeit der Optionen im Optionspreis der Zugang zum Musik Streaming Dienst „ALDI life Musik powered by Napster“ ohne weitere Berechnung enthalten (separate Registrierung bei und Zustimmung zu AGB und Datenschutzbestimmungen von „ALDI life“ und von Napster Luxembourg S.à r.l. für „ALDI life Musik powered by Napster“ erforderlich; App nur für Endgeräte mit iOS, Windows und Android Betriebssystemen verfügbar). Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI life Musik powered by Napster“ handelt es sich um einen Dienst Dritter, zu denen EPS im Rahmen der berechtigten Optionen (vgl. D1, D2) lediglich den Zugang vermittelt. Der Zugang zu den einzelnen Zusatzdienstleistungen wird über die gesamte Laufzeit der entsprechenden Optionen ermöglicht. Mit dem Musik Streaming Dienst „ALDI life Musik powered by Napster“ kann der Kunde über eine App beliebige Musikstücke aus dem Angebot auswählen, mit Smartphone, Tablet oder PC/Notebook in voller Länge anhören (Streaming), Playlisten erstellen, verwalten, sowie für eine Offline-Nutzung synchronisieren. Ipad, Iphone, Android Phone und Windowsphone sind die derzeitigen Clients, die die offline Nutzung zulassen. Über den PC via Webservice können keine Titel offline gespeichert werden.“
  - i. Die Nutzung erfolgt über eine entsprechende App und ist nur nach Anmeldung beim Anbieter des Dienstes möglich. Dafür ist eine separate Registrierung bei und die Zustimmung zu den AGB und Datenschutzbestimmungen von ALDI life und „ALDI life Musik powered by Napster“ erforderlich.
  - ii. Die Nutzung des Dienstes setzt eine Verbindung zum Internet über WLAN oder eine ungedrosselte mobile Datenverbindung voraus. Weitere Infos unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de). Die Nutzung des Dienstes reduziert bei Verwendung einer Mobilfunkverbindung das in der jeweiligen Internet Option enthaltene, ungedrosselte Datenvolumen.

iii. Nach Aktivierung der gebuchten Option erhält der Kunde eine SMS mit eingebettetem Link, der zu einer Registrierungsseite führt. Dort wird er nach Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen / AG von „ALDI life Musik powered by Napster“ unter Angabe seiner Email-Adresse und eines Passworts registriert und validiert sowie zum Download der App aus dem jeweiligen App Store aufgefordert. Nach erfolgreichem Download und Installation der App gelangt der Kunde über seine Email-Adresse und Passwort (Login) in die mobile App und kann den Dienst nutzen. Die App ist für Endgeräte mit iOS, Windows und Android Betriebssystem verfügbar und kann im jeweiligen App-Store heruntergeladen werden.

iv. Anbieter des Dienstes „ALDI life Musik powered by Napster“ ist Napster Luxembourg S.à r.l. 60, Route de Luxembourg L-5408 Bous, Luxemburg., ein Unternehmen der Rhapsody International Inc. Gruppe.

#### **D1. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Musik-Paket M (Option)**

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Musik-Paket M“ sind bis zu 50 Minuten und/oder Textnachrichten („SMS“) für innerdeutsche Gespräche und/oder Textnachrichten inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste und Rufumleitungen. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Die erste Minute wird voll berechnet, danach erfolgt eine sekundengenaue Abrechnung (Taktung 60/1). Bei Sprachverbindungen und Versenden von Textnachrichten („SMS“) aus dem E-Plus Netz zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif fällt kein nutzungsabhängiges Entgelt an (Community-Flatrate). Nicht genutzte Inklusivseinheiten verfallen am Ende der Laufzeit. Nach Ablauf der Inklusivseinheiten gelten wieder die Konditionen des ALDI TALK Basistarifs.

2. Ferner sind Leistungen einer Internet Flatrate enthalten, die sich auf alle paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus-Mobilfunknetzes erstreckt. Bis zu einem Datenvolumen von 400 MB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download.
- Es gelten zudem die unter „C. Zusatzdienstleistungen Internet-Flatrates (Optionen)“ aufgeführten Bedingungen.

#### ALDI TALK Musik-Paket M <sup>2</sup>

Optionspreis	<b>9,99 €/30 Tage</b>
Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,00 €/Min.</b>
SMS zu ALDI TALK	<b>0,00 €/SMS</b>
Internet-Flatrate entsprechend Ziffer 2 zu D1	<b>0,00 €/MB</b>
Anrufe ins deutsche Festnetz Anrufe und/oder SMS in dt. Mobilfunknetze <sup>1</sup>	<b>50 Inklusiv-einheiten</b>
Zugang zu ALDI life Musik powered by Napster entsprechend Ziffer 5 zu D	<b>enthalten</b>
Alle über die 50 Inklusiv-einheiten hinausgehenden Anrufe oder SMS werden zu nachfolgenden Konditionen berechnet. <sup>1</sup>	
Anrufe ins deutsche Festnetz	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/Min.</b>
SMS in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/SMS</b>

Hinweistexte auf Seite 62

#### D2. Zusatzdienstleistung ALDI TALK Musik-Paket L (Option)

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Musik-Paket L“ sind bis zu 100 Minuten und/oder Textnachrichten („SMS“) für innerdeutsche Gespräche und/oder Textnachrichten inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste und Rufumleitungen. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Die erste Minute wird voll berechnet, danach erfolgt eine sekundengenaue Abrechnung (Taktung 60/1). Bei Sprachverbindungen und Versenden von Textnachrichten („SMS“) aus dem E-Plus Netz zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif fällt kein nutzungsabhängiges Entgelt an (Community-Flatrate). Nicht genutzte Inklusiv-einheiten verfallen am Ende der Laufzeit. Nach Ablauf der Inklusiv-einheiten gelten wieder die Konditionen des ALDI TALK Basistarifs.
2. Ferner sind Leistungen einer Internet Flatrate enthalten, die sich auf alle paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus-Mobilfunknetzes erstreckt. Bis zu einem Datenvolumen von 1 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload zur Verfügung, danach bis zu 56 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „C. Zusatzdienstleistungen Internet-Flatrates (Optionen)“ aufgeführten Bedingungen.

### ALDI TALK Musik-Paket L <sup>2</sup>

Optionspreis	<b>14,99 €/30 Tage</b>
Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,00 €/Min.</b>
SMS zu ALDI TALK	<b>0,00 €/SMS</b>
Internet-Flatrate entsprechend Ziffer 2 zu D1	<b>0,00 €/MB</b>
Anrufe ins deutsche Festnetz Anrufe und/oder SMS in dt. Mobilfunknetze <sup>1</sup>	<b>100 Inklusiv-einheiten</b>
Zugang zu ALDI life Musik powered by Napster entsprechend Ziffer 5 zu D	<b>enthalten</b>
Alle über die 100 Inklusiv-einheiten hinausgehenden Anrufe oder SMS werden zu nachfolgenden Konditionen berechnet. <sup>1</sup>	
Anrufe ins deutsche Festnetz	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/Min.</b>
SMS in deutsche Mobilfunknetze	<b>0,11 €/SMS</b>

Hinweistexte auf Seite 62

### ALDI TALK 24 Stunden Internet-Flatrate

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Preisliste für die Zusatzdienstleistung „ALDI TALK 24 Stunden Flatrate“

1. Diese Besonderen Bedingungen, Leistungsbeschreibung und Preisliste für die Zusatzdienstleistung „24 Stunden Internet-Flatrate“ (nachfolgend „ZUSATZDIENSTLEISTUNG“ genannt) ist gültig ab dem 14.06.2012.
2. Voraussetzung für die Nutzung der Zusatzdienstleistung „24 Stunden Internet-Flatrate“ (nachfolgend „die Zusatzdienstleistung“) ist, dass der Kunde mit der E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“) einen MEDIONmobile Prepaid Vertrag über die Erbringung von Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen geschlossen hat.
3. Der Kunde muss außerdem über ein Daten- bzw. GPRS- und/oder UMTS-fähiges Endgerät verfügen.
4. Die Buchung der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK 24 Stunden Internet-Flatrate“ durch den Kunden erfolgt über den Verbindungsassistenten. Die darauf folgende Aktivierung einer Zusatzdienstleistung sowie sonstige Statusänderungen werden dem Kunden per Textnachricht („SMS“) bestätigt.
5. Die Laufzeit der Zusatzdienstleistung beträgt 24 Stunden und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ändert der Kunde nach Ablauf der Laufzeit seine Auswahl im Verbindungsassistenten nicht, so beginnt mit der nächsten Nutzung (Datenübertragung) eine neue Laufzeit der Zusatzdienstleistung.
6. Die Zusatzdienstleistung erstreckt sich auf paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus Mobilfunknetzes. Die Nutzung der Zusatzdienstleistung ist nur in einem dafür üblichen Maß gestattet.



7. Der Kunde verpflichtet sich, die Zusatzdienstleistung ausschließlich zur Nutzung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen als Endkunde zu gebrauchen. Eine weitergehende oder gewerbliche Nutzung der Zusatzdienstleistung zur Erbringung von (Mobilfunk-) Dienstleistungen für Dritte bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen vorherigen Einwilligung durch EPS.
8. Dem Kunden ist insbesondere untersagt, die Zusatzdienstleistung für folgende Zwecke zu nutzen:
  - Erbringung von Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen und/oder
  - Anschaltung betrieblicher Telefonanlagen oder Datennetze (LAN/WAN) mittels sog. GSM-Gateways (SIM-Boxen, Least-CostRouter) an das E-Plus Mobilfunknetz
  - Der Kunde darf keine Verbindungen herstellen, die Auszahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden zur Folge haben.
9. Die Zusatzdienstleistung gilt nur für inländische und nicht für Datenverbindungen im Rahmen des International Roaming. Im Rahmen des International Roaming gelten die Preise für Datenverbindungen im Ausland. Datenverbindungen sind im Ausland nur in den Mobilfunknetzen der jeweiligen UMTS- bzw. GPRS-Roaming-Partner von EPS verfügbar.
10. Inhalteangebote werden von der Zusatzdienstleistung nicht erfasst und sind stets separat nach den für das Inhalteangebot gültigen Preisen zu vergüten; entsprechende Preisinformationen sind bei dem jeweiligen Inhalteanbieter erhältlich.
11. Sitzungen ohne Datenübertragung werden spätestens um 24:00 Uhr unterbrochen.
12. Ab einem Datenvolumen von 1 GB pro Laufzeit steht GPRS-Bandbreite (bis zu 56 kbit/s im Up- und Download) zur Verfügung.

Hinweistexte auf Seite 62

13. Für die Ermittlung der genutzten Datenvolumina wird eine 10 KB Taktung angewendet.
14. In der Preisliste werden die Preise in Euro angegeben. Vertragsgrundlage ist der jeweilige Bruttopreis. Für die Berechnung der Preise sind die Verbindungsdauer, die Verbindungsart sowie Nutzungszeiten maßgebend. Innerhalb einer Verbindung wird eine Takteinheit stets zu den Tarifbedingungen berechnet, die zu Beginn der Takteinheit gelten. Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen, wenn nicht ausdrücklich auf eine Auslands- bzw. Roaming-Verbindung hingewiesen wird. EPS kann eine Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes an den Kunden weitergeben, so dass sich die nutzungsabhängigen sowie die nutzungsunabhängigen Bruttoentgelte erhöhen.

#### 24 Stunden Internet-Flatrate<sup>1,2</sup>

Optionspreis	<b>1,99 €/24 Stunden</b>
Nutzungsabhängige Preise: UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	<b>0,00 €</b>

## ALDI TALK Probier-Internet-Flatrates

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Preisliste für die Zusatzdienstleistung „Probier Internetflat S“, „Probier Internetflat M“ und „Probier Internetflat L“

Diese Besonderen Bedingungen, Leistungsbeschreibung und Preisliste sind gültig ab dem 01.02.2013 für Zusatzleistungen im Rahmen besonderer ggf. zeitlich befristeter Angebote.

### A. Besondere Bedingungen, Leistungsbeschreibung und Nutzungsvoraussetzungen

1. Voraussetzung für die Nutzung der Zusatzdienstleistung „Probier Internetflat S“, „Probier Internetflat M“ und „Probier Internetflat L“ (bisher „Probier Internetflat“) ist, dass der Kunde mit der E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“) einen MEDIONmobile Prepaid Vertrag über die Erbringung von Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen geschlossen hat.
2. Der Kunde muss außerdem über ein Daten- bzw. GPRS- und/oder UMTS-fähiges Endgerät verfügen. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 30 Tagen ist eine erneute Aktivierung der Zusatzdienstleistung nicht möglich.
3. Je nach besonderem Angebot wird die Zusatzdienstleistung bei Aktivierung der SIM-Karte automatisch oder durch die Hotline-Mitarbeiter aktiviert. Die Zusatzdienstleistung kann nicht eigenständig durch den Kunden gebucht werden. Nach erfolgreicher Aktivierung der Zusatzdienstleistung wird dem Kunden diese per Textnachricht bestätigt.
4. Die Mindestlaufzeit der Zusatzdienstleistung beträgt 30 Tage. Die Zusatzdienstleistung verlängert sich nicht automatisch, sondern endet mit Ablauf der Mindestlaufzeit.

Hinweistexte auf Seite 62

5. Die Zusatzdienstleistungen erstrecken sich auf alle paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des E-Plus Mobilfunknetzes. Die Nutzung der Zusatzdienstleistungen ist nur in einem dafür üblichen Maß gestattet.
6. Der Kunde verpflichtet sich, die Zusatzdienstleistungen ausschließlich zur Nutzung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen als Endkunde zu gebrauchen. Eine weitergehende oder gewerbliche Nutzung der Zusatzdienstleistungen zur Erbringung von (Mobilfunk-)Dienstleistungen für Dritte bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen vorherigen Einwilligung durch EPS.
7. Dem Kunden ist insbesondere untersagt, die Zusatzdienstleistungen für folgende Zwecke zu nutzen:
  - Erbringung von Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen und/oder
  - Anschaltung betrieblicher Telefonanlagen oder Datennetze (LAN/WAN) mittels sog. GSMGateways (SIM-Boxen, Least-CostRouter) an das E-Plus Mobilfunknetz
  - Der Kunde darf keine Verbindungen herstellen, die Auszahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden zur Folge haben.
8. Die Zusatzdienstleistungen gelten nur für inländische Datenverbindungen und nicht für solche im Rahmen des International Roaming. Im Rahmen des International Roaming gelten die Preise für Datenverbindungen im Ausland. Datenverbindungen im Ausland sind nur in den Mobilfunknetzen der jeweiligen UMTS- bzw. GPRS-Roaming-Partner von EPS verfügbar.
9. Inhalteangebote werden von der Zusatzdienstleistung nicht erfasst und sind stets separat nach den für das Inhalteangebot gültigen Preisen zu vergüten; entsprechende Preisinformationen sind bei dem jeweiligen Inhalteanbieter erhältlich.

10. Sitzungen ohne Datenübertragung werden spätestens um 24:00 Uhr unterbrochen.
11. Ab einem Datenvolumen von entweder 150 MB (Probier Internetflat S), 500 MB (Probier Internetflat M) bzw. 1,5 GB (Probier Internetflat L) pro Optionslaufzeit steht GPRS-Bandbreite (bis zu 56 kbit/s im Up- und Download) zur Verfügung.
12. Für die Ermittlung der genutzten Datenvolumina wird eine 10 KB Taktung angewendet.

## B. Preisliste

Die Preise werden in Euro angegeben. Vertragsgrundlage ist der jeweilige Bruttopreis.

### Probier Internetflat S

Paketpreis	<b>0,00 €/30 Tage</b>
UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	<b>0,00 €</b>

### Probier Internetflat M

Paketpreis	<b>0,00 €/30 Tage</b>
UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	<b>0,00 €</b>

### Probier Internetflat L

Paketpreis	<b>0,00 €/30 Tage</b>
UMTS-/GPRS-Nutzung innerhalb Deutschlands für paketvermittelte Datenverbindungen.	<b>0,00 €</b>

Hinweistexte auf Seite 62

## EU Roaming-Pakete

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten für die Zusatzdienstleistungen „EU Sprach-Paket 150“ und EU Internet-Paket 500“, gültig ab dem 05.07.2016.

1. Diese Besonderen Bedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten für die Zusatzdienstleistungen „EU Sprach-Paket 150“, „EU Internet-Paket 500“ (nachfolgend jeweils „Zusatzdienstleistung“ genannt) sind gültig ab dem 05.07.2016.
2. Voraussetzung für die Nutzung der Zusatzdienstleistung „EU Sprach-Paket 150“ oder der Zusatzdienstleistung „EU Internet-Paket 500“ im ALDI TALK Tarif mit MEDIONmobile (nachfolgend einzeln „die Zusatzdienstleistung“ oder gemeinsam die „Zusatzdienstleistungen“) ist, dass der Kunde mit der E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“) einen Vertrag im „ALDI TALK Prepaid Tarif mit MEDIONmobile“ (auch „ALDI TALK Tarif“ genannt) über die Erbringung von Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen geschlossen hat.
3. In den Preislisten werden die Preise in Euro angegeben. Vertragsgrundlage ist der jeweilige Bruttopreis. Für die Berechnung der Preise sind die Verbindungsdauer, die Verbindungsart sowie Nutzungszeiten maßgebend. Innerhalb einer Verbindung wird eine Takteinheit stets zu den Tarifbedingungen berechnet, die zu Beginn der Takteinheit gelten. Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen, wenn nicht ausdrücklich auf eine Auslands- bzw. Roaming-Verbindung hingewiesen wird. EPS kann eine Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes an den Kunden weitergeben, so dass sich die nutzungsabhängigen sowie der nutzungsunabhängigen Bruttoentgelte erhöhen.
4. Der für die jeweilige Zusatzdienstleistung etwaig anfallende Paketpreis wird dem Kunden bei ausreichendem Guthaben sofort vom Prepaid-Guthaben abgebogen.

5. Nicht verbrauchte Inklusivseinheiten im „EU Sprach Paket 150“ verfallen am Ende der Laufzeit. Nicht verbrauchte Inklusivseinheiten im „EU Internet Paket 500“ verfallen am Ende der Laufzeit oder bei Neubuchung.
6. Die jeweilige Zusatzdienstleistung wird nach vollständigem Verbrauch der Inklusivseinheiten, spätestens jedoch nach Ablauf der 7-tägigen Laufzeit deaktiviert. Das „EU Sprach Paket 150“ kann nach Deaktivierung erneut gebucht werden. Das „EU Internet Paket 500“ ist jederzeit neu buchbar. Die Laufzeit der Zusatzdienstleistung beträgt dann, sofern unten nicht abweichend geregelt, erneut 7 Tage.
7. Die Zusatzdienstleistungen sind kombinierbar soweit nicht aus logischen Gründen ausgeschlossen oder ausdrücklich erwähnt.
8. Die kostenlose Buchung der Zusatzdienstleistungen ist im Inland unter 1155 und im Ausland unter 11551 möglich. Die darauf folgende Aktivierung einer Zusatzdienstleistung wird dem Kunden per Textnachricht bestätigt. Eine Buchung der Zusatzdienstleistungen über andere Kanäle ist je nach Verfügbarkeit für den Kunden zusätzlich möglich.
9. Inhalteangebote werden von der Zusatzdienstleistung nicht erfasst und sind stets separat nach den für das Inhalteangebot jeweils gültigen Preisen zu vergüten; entsprechende Preisinformationen sind bei dem jeweiligen Inhalteanbieter erhältlich.

Hinweistexte auf Seite 62

#### A. EU Sprach-Paket 150

Bei der Zusatzdienstleistung „EU Sprach-Paket 150“ sind bis zu 150 Minuten für abgehende Roamingverbindungen innerhalb der EU-/EWR-Staaten zzgl. Schweiz inklusive, ohne Sondernummern und (Mehrwert-)Dienste. Es werden ausschließlich oben genannte Auslandsverbindungen innerhalb der Zusatzdienstleistung berücksichtigt. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Jede angefangene Gesprächsminute wird unabhängig von ihrer tatsächlichen Dauer stets voll berechnet (Minutentakt). Nicht genutzte Inklusivminuten verfallen nach Ende der Laufzeit von 7 Tagen. Für andere Roamingverbindungen und nach Ausschöpfung der Inklusivseinheiten, sofern keine erneute Buchung der Zusatzdienstleistung nach vollständigem Verbrauch der Inklusivseinheiten erfolgt, oder nach Beendigung der Optionslaufzeit gelten die entsprechenden Preise des Standard Roaming Tarifs.

#### EU Sprach-Paket 150<sup>3,4</sup>

Paketpreis	4,99 €/7 Tage
------------	---------------

#### B. EU Internet-Paket 500

##### 10. Leistungsbeschreibung und Besondere Bedingungen

- 10.1 Die Zusatzdienstleistung „EU Internet-Paket 500“ gilt für paketvermittelte Daten in ausländischen UMTS- und GPRS-Netzen innerhalb der EU-/EWR-Staaten zzgl. Schweiz (Taktung in 100 KB Intervallen). UMTS- bzw. GPRS-fähiges Endgerät erforderlich. Es ist abhängig vom jeweiligen Roamingpartner, ob UMTS oder GPRS im Ausland genutzt werden kann.
- 10.2 Die Zusatzdienstleistung „EU Internet-Paket 500“ dient ausschließlich zum Zwecke der Nutzung für Datenübertragung im EU-Ausland im Rahmen des von EPS gebotenen Daten-Dienste angebots, z.B. Internet, E-Mail und SMS.
- 10.3 Der Kunde muss über ein Daten- bzw. GPRS- und/oder UMTS-fähiges Endgerät verfügen.

- 10.4 Über die Mobilfunkkarte erhält der Kunde Zugang zu dem E-Plus Mobilfunknetz über verschiedene Zugangstechnologien, z.B. UMTS (Universal Mobile Telecommunications System), CSD (Circuit Switched Data) oder GPRS (General Packet Radio Service).
- 10.5 Mit der Zusatzdienstleistung „EU Internet-Paket 500“ sind alle im EU-Ausland gestarteten paketvermittelten Datenverbindungen innerhalb des Kontingentes von 500 MB bzw. innerhalb der Optionslaufzeit von 7 Tagen über den in der nachstehenden Ziffer genannten Zugangspunkt (APN) kostenfrei. Das Inklusivvolumen gilt nicht für innerdeutsche Verbindungen und CSD (Circuit Switched Data).
- 10.6 Das „EU Internet-Paket 500“ ermöglicht paketvermittelte Datenverbindungen, sofern vom jeweiligen Roamingpartner innerhalb der EU zur Verfügung gestellt, über den technischen Anschlusspunkt (APN) internet.
- 10.7 Nicht genutzte Inklusivseinheiten verfallen nach Ende der Laufzeit von 7 Tagen oder nach Neubuchung. Mit Buchung des Paketes wird der 14-tägige EU-Kostenschutz ohne automatische Verlängerung aktiviert, der nach Ablauf oder Ausschöpfung des Paketes die kostenpflichtige Nutzung von Daten unterbindet. Nach automatischem Laufzeitende des EU-Kostenschutzes oder mit Aufheben des EU-Kostenschutzes durch eine kostenfreie Rückantwort mit „Ja“ auf die entsprechende Info-SMS gelten die entsprechenden Preise des Standard Roaming Tarifs.
- 10.8 Die Nutzung des „EU Internet-Paket 500“ ist nur in einem dafür üblichen Maß gestattet.
- 10.9 Der Kunde verpflichtet sich, das „EU Internet Paket 500“ ausschließlich zur Nutzung der vertragliche vereinbarten Dienstleistungen als Endkunde zu gebrauchen. Eine weitergehende oder gewerbliche Nutzung des „EU Internet-Paket 500“ zur Erbringung von (Mobilfunk-)Dienstleistungen für Dritte bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen vorherigen Einwilligung durch EPS.
- 10.10 Sitzungen ohne Datenübertragung werden spätestens um 24.00 Uhr unterbrochen.

Hinweistexte auf Seite 62

## EU Internet-Paket 500<sup>9,5</sup>

Paketpreis

4,99 €/7 Tage

### C. Roaming/Funktionen im Ausland

#### Telefonieren im Ausland

Als Kunde von ALDI TALK sind Sie weltweit in mehr als 130 Ländern erreichbar. Überall dort können Sie angerufen werden und SMS empfangen oder versenden. Selbst anrufen ist derzeit in mehr als 100 Ländern möglich. Einfach **+ 4 9**, dann die Vorwahl (ohne Null) und die Rufnummer in Deutschland wählen und telefonieren. Oder Urlaubsgrüße per SMS verschicken. Mehr zu Roaming und der aktuellen Länderliste erfahren Sie auf [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de).

#### Guthabenabfrage im Ausland

Einfach die Tastenkombination **\* 1 0 0 #** eingeben und  drücken. Kurze Zeit später erscheint das aktuelle Guthaben in Ihrem Display.<sup>7</sup>

#### Aufladen im Ausland

- Tastenkombination eingeben: **\* 1 0 4 \*** 16-stellige Aufladenummer **#** und  drücken.
- Kurze Zeit später erscheint die Aufladebestätigung mit dem neuen Guthabenstand in Ihrem Display.

**Tipp:** Das Aufladen im Ausland<sup>7</sup> funktioniert nur mit dem ALDI TALK Guthabenbon. Sorgen Sie deshalb vor Reiseantritt für genügend Guthabenbons, oder laden Sie genügend Guthaben auf. Die Guthabenbons sind ausschließlich in allen deutschen ALDI-Filialen erhältlich.

### Mailbox im Ausland

Wenn Ihr Mobiltelefon im Urlaub einmal abgeschaltet ist, werden alle eingehenden Anrufe automatisch zu Ihrer ALDI TALK Mailbox weitergeleitet. Damit Sie die Mailbox im Ausland abfragen können, muss diese vor Reiseantritt in Deutschland eingerichtet werden. Hinweise zur Einrichtung finden Sie in der Bedienungsanleitung unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de).

### Mailbox aus dem Ausland abhören

- Wählen Sie **+** **4** **9** (Internationale Vorwahl für Deutschland)
- Anschließend wählen Sie Ihre Vorwahl (ohne Null), dann die **9** **9** für den Zugang zur Mailbox und Ihre 7-stellige Rufnummer (z.B. +49 177 99 1234567).
- Während der Begrüßungsansage die Taste **\*** drücken.
- Die persönliche Geheimzahl der ALDI TALK Mailbox eingeben und anschließend die Taste **#** drücken.
- Jetzt kann die Mailbox, wie gewohnt abgehört werden.

Hinweistexte auf Seite 62

### MMS

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Bedingungen und Preisliste der Zusatzdienstleistung „MEDIONmobile Prepaid MultimediaMessagingService“ („MEDIONmobile Prepaid MMS“)

Alle angegebenen Preise sind Brutto-Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. i.H.v. 19%. Die Preise werden in Euro angegeben. Andere inländische Mobilfunknetze im Sinne der nachstehenden Regelungen sind das D1-, D2- und E2-Netz.

#### A. Besondere Bedingungen

##### 1. Nutzungsvoraussetzungen für „MEDIONmobile Prepaid MultimediaMessagingService“ („MMS“)

Für die Nutzung von MEDIONmobile Prepaid MMS benötigt der Kunde ein MMS-fähiges Mobilfunkendgerät. Der Versand von MMS in ausländische Mobilfunknetze an Kunden außerhalb des E-Plus Netzes ist nicht möglich. Erfolgt die Versendung der MMS als SMS mit einem Passwort und einer Internet-Adresse, über die die jeweilige Information im Internet einsehbar ist, gilt folgendes: nach 72 Stunden wird die Information, unabhängig davon, ob sie geöffnet wurde oder nicht, im Internet gelöscht. Die Zusatzdienstleistung MEDIONmobile Prepaid MMS ist im Ausland nur eingeschränkt verfügbar. Preise für den Versand einer MEDIONmobile Prepaid MMS aus dem Ausland werden in einer separaten Preisliste ausgewiesen, welche im Internet unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de) einsehbar ist.

##### 2. MMS-Versand innerhalb des E-Plus Netzes

Mit MEDIONmobile Prepaid MMS kann der Kunde innerhalb des E-Plus Netzes Informationen mit einem Datenvolumen bis zu 300 KB nach dem GSM-Multimedia MessagingService-Standard in Form von Text, Bild und/oder Ton an andere für den MultimediaMessagingService-Standard geeignete Mobilfunk-Endgeräte versenden oder von diesen empfangen („MMS“).

### 3. MMS-Übermittlung in andere deutsche Mobilfunknetze

Die MMS-Übermittlung in andere deutsche Mobilfunknetze erfolgt als SMS mit Internet-Adresse, über die die Information im Internet einsehbar ist; soweit eine Vereinbarung zwischen E-Plus und dem jeweiligen Netzbetreiber besteht, ist auch ein unmittelbarer Versand der MMS als MMS möglich.

### 4. MMS-Versand an E-Mail-Adressen

Der Kunde kann MMS auch an E-Mail-Adressen versenden.

### 5. MMS-Übermittlung in das deutsche Festnetz

Die MMS-Übermittlung in das deutsche Festnetz (ohne Sonderrufnummern oder andere Dienstnummern) erfolgt als Sprachnachricht, SMS oder Fax mit Internet-Adresse, über die die Information im Internet einsehbar ist; soweit eine Vereinbarung zwischen E-Plus und dem jeweiligen Festnetzbetreiber besteht, ist auch ein unmittelbarer Versand der MMS als MMS möglich.

### 6. MMS als Internet-Link

Der Kunde kann MMS auch Mobilfunkkunden,

- die nicht über ein MMS-fähiges Endgerät verfügen,
- die nicht einen MMS-Dienst gebucht haben, oder,
- die nicht technisch für MMS aktiviert sind, zukommen lassen; in diesen Fällen erfolgt die Übermittlung in Form einer SMS mit einem Internetlink, über den der Kunde die Information im Internet einsehen kann.

### 7. Allgemeine Nutzungshinweise

Je nach Art des empfangenden MMS-Mobilfunkendgerätes oder je nach Art des Internet-E-Mail-Empfängers können aufgrund unterschiedlicher Soft- und Hardware-Bedingungen des Empfängers Veränderungen (z.B. Löschungen, Beschädigungen) an den zu übermittelnden Informationen auftreten. Eine uneingeschränkte Übermittlung von Informationen ist nur zwischen zwei typenidentischen MMS-geeigneten Mobilfunkendgeräten desselben Herstellers möglich. Nicht alle Endgeräte unterstützen animierte MMS-Informationen. Ist der empfangende Anschluss nicht erreichbar oder verfügt er nicht über ausreichende Speicherkapazität kann die Zustellung wiederholt oder die MMS gelöscht werden.

Hinweistexte auf Seite 62

## B. Preise

### MMS-Versand<sup>1,2</sup>

Einmaliger Anschlusspreis	0,00 €
MMS zu ALDI TALK	0,39 €/MMS
MMS in alle anderen deutschen Netze	0,39 €/MMS
MMS an eine E-Mail-Adresse	0,39 €/MMS

Eine MMS kann an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden; für jeden angegebenen Empfänger wird eine MMS separat berechnet.

## Online-Aufladung

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Bedingungen zur automatischen Aufladung des Prepaid-Guthabenkontos, gültig ab dem 01.02.2014

### 1. Geltungsbereich der Besonderen Bedingungen zur automatischen Aufladung des Prepaid- Guthabenkontos und Komfortbuchung

- 1.1 Die E-Plus Service GmbH & Co. KG (im folgenden „EPS“ genannt) ermöglicht ihren Vertragspartnern („Kunde“) im Rahmen bestimmter Verträge über die Erbringung von Mobilfunkleistungen gegen Vorausleistung der Mobilfunkentgelte („Prepaid-Mobilfunkverträge“), an einer automatischen Aufladung bzw. einer Komfortbuchung von Optionen durch Erteilung eines SEPA Mandats für ein in seiner Verfügungsgewalt liegendes Bankkonto oder über Kreditkarte teilzunehmen.
- 1.2 Die Teilnahme des Kunden an der automatischen Aufladung des Prepaid-Guthabenkontos bzw. an der Komfortbuchung erfolgt auf Grundlage der nachfolgenden Besonderen Bedingungen.  
Die Geltung abweichender Bedingungen des Kunden ist ausgeschlossen, auch wenn EPS ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Diese Besonderen Bedingungen ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für EPS Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen.
- 1.3 EPS ist berechtigt, dem Kunden das Vertragsverhältnis betreffende Mitteilungen durch Zusendung an die vom Kunden benannte Postanschrift, an die vom Kunden benannte E-Mail-Adresse oder durch eine Textnachricht über den EPS-Kurznachrichtendienst („SMS“) zu übersenden.

### 2. Beginn und Ende der Teilnahme an der automatischen Aufladung des Prepaid-Guthabenkontos bzw. derKomfortbuchung

- 2.1 Die Anmeldung zu der automatischen Aufladung und damit auch zur Teilnahme an der Komfortbuchung (sofern angeboten) kann mit Abschluss eines Prepaid-Vertrages erfolgen oder nachträglich eingerichtet werden. Voraussetzung für die Zulassung zur automatischen Aufladung bzw. Komfortbuchung ist eine positive Bonitätsprüfung.

- 2.2 Die Teilnahme an der automatischen Aufladung des Prepaid-Guthabenkontos oder sobald verfügbar am SEPA-Lastschrift-verfahren bzw. an der Komfortbuchung kann durch den Kunden jederzeit durch entsprechende Mitteilung und gleichzeitige Legitimation über das Online-Kundenportal oder über die Hotline beendet werden.
- 2.3 Die Teilnahme endet ferner mit Ausschluss des Kunden von der automatischen Aufladung bzw., Komfortbuchung durch EPS. Dieser kann mit sofortiger Wirkung jederzeit aus sachlichem Grund, insbesondere bei mangelnder Bonität des Kunden und/oder vom Kunden verschuldeter Rücklastschrift erfolgen. EPS setzt den Kunden darüber per SMS und/oder E-Mail in Kenntnis.

### 3. Voraussetzung der Zulassung und Teilnahme des Kunden an der automatischen Aufladung des Prepaid-Guthabenkontos bzw. an der Komfortbuchung

- 3.1 Es können nur Kunden an der automatischen Aufladung des Prepaid-Guthabenkontos bzw. der Komfortbuchung teilnehmen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- 3.2 Die Teilnahme des Kunden am Lastschriftverfahren setzt eine positive Bonitätsprüfung (gem. Ziffer 5) voraus. Der Kunde hat EPS eine entsprechende Einwilligung zur Einholung der Bonitätsauskunft zu erteilen. Die Bonitätsprüfung wird EPS nach Eingang des Antrags des Kunden auf Teilnahme am Lastschriftverfahren durchführen.
- 3.3 Der per Lastschrift einzuziehende Betrag wird zum Zeitpunkt der Anforderung der Aufladung des Betrages oder bei Buchung einer Komfortoption jeweils zu Beginn der Optionslaufzeit fällig und nachfolgend von EPS eingezogen. Der Lastschrifteinzug mit Bezug zum erteilten Mandat sowie der Bankverbindung wird dem Kunden per SMS (für Datenkarten per E-Mail) 5 Tage im Voraus angekündigt. Erfolgt eine Rücklastschrift und ergibt sich hieraus aufgrund der zwischenzeitlich in Anspruch genommenen Mobilfunkdienstleistungen ein negativer Kontostand, ist der Kunde verpflichtet, diesen negativen Kontostand unverzüglich auszugleichen. Für jede vom Kunden verschuldete mangelnde Deckung oder sonst aufgrund des Verschuldens des Kunden zurückgereichte Lastschrift erhebt EPS einen Pauschalbetrag in Höhe von 4,00 EURO für die Rücklastschrift;

Hinweistexte auf Seite 62



der Kunde ist berechtigt, diesem Pauschalbetrag den Nachweis entgegenzuhalten, dass nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Kunde kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist. EPS bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten. Der Kunde kann Einwendungen gegen die Abbuchung von Beträgen von seinem Guthaben nur innerhalb von acht Wochen nach der jeweiligen Abbuchung erheben. EPS wird den Kunden zu Beginn der Frist auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung; Ansprüche des Kunden aus berechtigten Einwendungen, die erst nach Fristablauf erhoben werden konnten, bleiben unberührt, sofern EPS eine Überprüfung aus rechtlichen Gründen noch möglich ist.

- 3.4 Bei einer Aufladung bzw. Komfortbuchung mittels Kreditkarte erfolgt – sofern als Zahlungsart angeboten – die Buchung auf dem Guthabenkonto bzw. der Komfortoption unmittelbar nach Autorisierung des entsprechenden Betrages durch das Kreditkarteninstitut. Bei einem abweichenden Zahlungsverantwortlichen (Antragsteller ist nicht Karten- bzw. Kontoinhaber) wird die Kreditkartenzahlung nicht akzeptiert.
- 3.5 Eine Teilnahme des Kunden am Lastschriftverfahren oder SEPA-Lastschriftverfahren ist auch möglich, wenn der Inhaber des Bankkontos, von dem die Lastschrift eingezogen wird, nicht mit der Person des Kunden identisch ist. In diesem Fall ist es erforderlich, dass der Inhaber des Bankkontos schriftlich zugunsten EPS ein SEPA Mandat bezüglich des zu nutzenden Bankkontos erteilt und seine Zustimmung erteilt, dass die Zahlung für den Kunden erfolgt. In diesem Fall erfolgt die Information über den Lastschritteinzug mit Bezug zum erteilten Mandat sowie der Bankverbindung per E-Mail 5 Tage im Voraus.
- 3.6 Der Kunde ist verpflichtet, auf dem Bankkonto, das er für das Lastschriftverfahren verwendet, hinsichtlich der Zahlungsforderungen von EPS eine ausreichende Deckung (Kontoguthaben oder Kreditlinie) vorzuhalten.

- 3.7 Der Kunde hat EPS unverzüglich von einem Wechsel seiner Kontoverbindung schriftlich, in Textform oder in elektronischer Form zu unterrichten und für die neue Bankverbindung ebenfalls ein SEPA Mandat für EPS zu erteilen. Rücklastschriften, die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde seine Kontodaten nicht aktualisiert hat, liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

#### 4. Leistungsumfang

Automatische Aufladung: Durch die automatische Aufladung ermöglicht EPS ihren Kunden, im Rahmen eines bestehenden Prepaid-Vertrages das Prepaid-Konto automatisch aufzuladen. Dies erfolgt nach Wahl des Kunden zeit- (Aufladung zu einem fixen Termin) oder guthabengesteuert (Aufladung bei Unterschreitung eines Schwellenwertes) oder manuell (Aufladung per SMS sowie mittels Direktaufladung im Online-Kundenportal). Zu diesem Zweck erteilt der Kunde EPS ein SEPA Mandat über ein in seiner Verfügungsgewalt liegendes Bankkonto oder seine Kreditkarte. Komfortbuchung: Hat der Kunde die automatische Aufladung gewählt, ist er ebenfalls berechtigt (Komfort-)Option(en) sofern angeboten per Einzugsermächtigung zu buchen. Die laufenden Kosten für diese Optionen werden dann direkt vom Bankkonto abgebucht oder der Kreditkarte belastet.

#### 5. Kreditwürdigkeitsprüfung, Forderungsabtretung, Wirtschaftsauskunfteien

- 5.1 EPS ist berechtigt, anhand der vorgelegten Bestandsdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit oder Angabe sonstiger für die Begründung eines Vertrags erforderlichen Daten) sowie der vorgelegten Ausweise zu prüfen, ob der Kunde in der Vergangenheit einen Telekommunikations-Dienstevertrag geschlossen hat, der nicht vertragsgemäß abgewickelt wurde (z.B. Zahlungsverzug, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie offene Forderung bei Unauffindbarkeit des Kunden). Dazu vergleicht EPS diese Daten des Kunden mit dem vorhandenen Datenbestand. EPS ist berechtigt, die entsprechenden vorgelegten Ausweisunterlagen vorübergehend zu diesem Zweck zu speichern.

- 5.2 EPS ist berechtigt, die Bestandsdaten des Kunden an Dritte zu übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Abtretung oder des Einzugs der Forderungen erforderlich ist. Die gesetzlich zulässige Übermittlung weiterer Daten des Kunden zum Zwecke des Forderungseinzugs bleibt unberührt. Dem Kunden wird die Beauftragung eines Inkassoinstitutes schriftlich mitgeteilt.
- 5.3 EPS ist berechtigt, der für den Wohnsitz des Kunden zuständigen SCHUFA-Gesellschaft (Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung) die Bestandsdaten des Kunden zur Überprüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu übermitteln und zu diesem Zweck Auskünfte einzuholen. EPS ist ferner berechtigt, der SCHUFA auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Forderungsbetrug nach Kündigung, Kartenmissbrauch) zu übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
- 5.4 Die Berechtigung der EPS zur Weitergabe der in Ziffer 5.5 aufgeführten Daten und Informationen zu den in Ziffer 5.5 genannten Zwecken besteht auch für folgende weitere Gesellschaften: Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Verband der Vereine Creditreform e.V., Creditreform Consumer GmbH, Deltavista GmbH, infoscore Consumer Data GmbH, Creditsafe Deutschland GmbH, Atradius Kreditversicherung GmbH, Creditreform Boniversum GmbH sowie (nur für Geschäftskunden) AKV Allgemeine Kreditversicherung AG.
- 5.5 Die SCHUFA sowie die vorstehend genannten weiteren Gesellschaften (nachstehend gemeinsam „Wirtschaftsauskunfteien“ genannt) speichern und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt (z.B. Kreditinstitute, Kreditkartenunternehmen, Leasinggesellschaften, Einzelhandelsunternehmen einschließlich des Versandhandels und sonstiger Unternehmen, die gewerbsmäßig Geld- oder Warenkredite an Konsumenten geben, sowie Versicherungen, Telefongesellschaften, Mobilfunkunternehmen, Service-Providern, Onlinediensten, Mediaservices und Factoringunternehmen) zum Zwecke der Beurteilung der Kreditwürdigkeit oder der Dokumentation nicht ordnungsgemäß abgewickelter Verträge. Die Wirtschaftsauskunfteien stellen die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung im Einzelfall glaubhaft darlegen.

Hinweistexte auf Seite 62

Im Rahmen der Kreditwürdigkeitsprüfung ist EPS weiterhin berechtigt, ein sog. Scoring-Verfahren in die Kreditwürdigkeitsprüfung mit einzubeziehen. Hierbei wird ergänzend aus dem Datenbestand der jeweiligen Wirtschaftsauskunftei ein errechneter Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des objektiven Kreditrisikos mitgeteilt. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Scoring-Verfahren werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Die Adressen der Schufa lauten:  
SCHUFA Holding AG, Postfach 1829, 65008 Wiesbaden,  
SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 102166, 44721 Bochum,  
oder SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

- 5.6 Der Kunde kann bei den Wirtschaftsauskunfteien die ihn betreffenden gespeicherten Daten abfragen. Die Adressen der sonstigen Wirtschaftsauskunfteien lauten: Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co KG, Postfach 50 01 66, 22701 Hamburg; Verband der Vereine Creditreform e.V., Postfach 10 15 53, 41415 Neuss; Creditreform Berlin Wolfram KG, Einemstraße 1, 10787 Berlin; Creditreform Consumer GmbH, Hellersbergstraße 14, 41460 Neuss; Deltavista GmbH, Freisinger Landstraße 74, 80939 München; infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden; Creditsafe Deutschland GmbH, Charlottenstraße 68-71, 10117 Berlin; Atradius Kreditversicherung GmbH, Opladener Str. 14, 50679 Köln; AKV Allgemeine Kreditversicherung AG, Isaac-Fulda-Allee 1, 55124 Mainz.
- 5.7 EPS behält sich vor, weitere Wirtschaftsinformationsdienste einzuschalten. In diesem Fall wird der betroffene Kunde hierüber schriftlich informiert.

## 6. Fraud Prevention Pool

- 6.1 EPS ist Teilnehmer des Fraud Prevention Pool („FPP“). Aufgabe des FPP ist es, den Teilnehmern Informationen zu geben, um sie vor Forderungsausfällen zu schützen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, den/die Kunden bei Verlust der EPS-Mobilfunkkarte(n) und/ oder Missbrauch vor weitergehenden Folgen zu bewahren. Zu diesem Zweck übermittelt EPS an den FPP Daten über die Beantragung, die Aufnahme und die Beendigung dieses Mobilfunkvertrages. Weiterhin wird EPS dem FPP Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges) dieses Vertrages melden, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von EPS erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Der FPP speichert die Daten, um den ihm angeschlossenen Unternehmen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen und dem FPP vertraglich angeschlossen sind, können zum Zwecke der Schuldnerermittlung Adressen übermittelt werden. Der FPP stellt die Daten seinen Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt.
- 6.2 Die FPP-Datenbank wird von der Firma Bürgel Wirtschaftsinfos GmbH & Co. KG betrieben, Anschrift s. Kapitel E; Ziffer 19. Weitere Informationen über die in der FPP-Datenbank bzw. über zu seiner Person/Firma gespeicherten Daten kann der Kunde auf schriftlichem Wege vom Betreiber der FPP-Datenbank erhalten.

Hinweistexte auf Seite 62

## Sonstiges

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Preisliste für Mobilfunkdienstleistungen  
„MEDIONmobile Prepaid“

Alle angegebenen Preise sind Brutto-Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. i.H.v. 19%. Die Preise werden in Euro angegeben. Für die Berechnung der Preise sind die Verbindungsdauer, die Verbindungsart sowie Nutzungszeiten maßgebend. Innerhalb einer Verbindung wird eine Takteinheit stets zu den Tarifbedingungen berechnet, die zu Beginn der Takteinheit gelten. Andere inländische Mobilfunknetze im Sinne der nachstehenden Regelungen sind das D1-, D2- und E2-Netz. Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen, wenn nicht ausdrücklich auf eine Auslands- bzw. Roaming Verbindung hingewiesen wird.

Im Rahmen von besonderen promotionalen Angeboten kann es zu vorübergehenden Vergünstigungen der hier angegebenen Preise kommen. Über die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme und der jeweilige Zeitraum der Vergünstigung, wird im Rahmen des jeweiligen Angebotes informiert. Preise zu Sondernummern, zur MEDIONmobile Hotline oder E-Plus Service-Nummern, zu Diensten, zu Mehrwertdiensten sowie für Zusatzdienstleistungen werden unter C. separat ausgewiesen und werden durch eine separate Preisliste ergänzt, welche im Internet unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de) einsehbar ist.

Preise für Roamingverbindungen und Verbindungen ins Ausland werden in einer separaten Preisliste ausgewiesen, welche im Internet unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de) einsehbar ist.

## A. Gültigkeit der MEDIONmobile Prepaid Karte Guthaben- und Aufladebeträge

Guthaben und Aktivitätszeitfenster	
Guthaben	Aktivitätszeitfenster
Startguthaben von 10,00 €	<b>12 Monate</b>
Guthabenbon von 5,00 €	<b>4 Monate</b>
Guthabenbon von 15,00 €	<b>12 Monate</b>
Guthabenbon von 30,00 €	<b>24 Monate</b>
Maximalguthaben	<b>200,00 €</b>
Maximales Aktivitätszeitfenster	<b>24 Monate</b>

Der Kunde ist nach Ablauf des Aktivitätszeitfensters noch weitere zwei Monate über eingehende Anrufe und SMS passiv erreichbar. Danach wird die MEDIONmobile Prepaid Karte deaktiviert, wenn keine Aufladung erfolgt.

## B. MEDIONmobile Prepaid

Basistarif	
ALDI TALK Starter-Set	<b>12,99 €</b>
Grundgebühr	<b>entfällt</b>
Mindestumsatz	<b>entfällt</b>
Vertragslaufzeit	<b>entfällt</b>

Hinweistexte auf Seite 62

## Telefonieren im Inland<sup>1,2</sup>

Anrufe zu ALDI TALK	<b>0,03 €/Min.</b>
Anrufe in alle anderen deutschen Netze	<b>0,11 €/Min.</b>
Anrufe zur Mailbox	<b>0,00 €/Min.</b>

Taktung 60/1 – die erste Minute wird voll berechnet, danach sekundengenau.

## SMS-Versand<sup>1,2</sup>

SMS zu ALDI TALK	<b>0,03 €/SMS.</b>
SMS in alle anderen deutschen Netze	<b>0,11 €/SMS.</b>

## MMS-Versand<sup>1,2</sup>

MMS zu ALDI TALK	<b>0,39 €/MMS</b>
MMS an alle anderen deutschen Netze	<b>0,39 €/MMS</b>
MMS an eine E-Mail-Adresse	<b>0,39 €/MMS</b>

Eine MMS kann an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden; für jeden angegebenen Empfänger wird eine MMS separat berechnet.

## Internet<sup>1,2,9</sup>

Nutzung von Datenverbindungen innerhalb Deutschlands	<b>0,24 €/MB</b>
--	------------------

Verbindungen „zu ALDI TALK“ meint eine Verbindung bzw. den SMS-Versand zu einem anderen EPS-Kunden, der ebenfalls Vertragspartner eines MEDIONmobile Prepaid Aktionstarifs ist.

### C. Weitere Preise

#### Dienstleistungspauschalen<sup>1,2</sup>

Telefonbucheintrag/-änderung /-austrag	<b>0,00 €</b>
Kartentausch pro Stück	<b>0,00 €</b>
Einzelverbindungs nachweis pro Stück (bei gewünschter sofortiger Löschung nicht möglich) (nur im Rahmen der Speicherfrist von 80 Tagen)	<b>10,22 €</b>
Zusendung des Kontoverlaufs pro Stück	<b>10,22 €</b>
Rufnummernanzeige	<b>0,00 €</b>

#### Anrufbenachrichtigung

Der Kunde erhält Anrufbenachrichtigungen per SMS über Anrufe bei ausgeschaltetem Handy, bei denen der Anrufer die Mailbox zwar erreicht, aber keine Mitteilung hinterlässt, und über Anrufe, die nicht bereits als entgangener Anruf auf dem Handydisplay angezeigt wurden. Wird die Mailbox mehrmals von demselben Anschluss angerufen, wird die Telefonnummer nur einmal hinterlegt. Voraussetzung für die Speicherung ist, dass der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer eingeschaltet hat. Entgangene Anrufe werden maximal 24 Stunden von der Mailbox gespeichert.	<b>0,00 €</b>
--	---------------

Hinweistexte auf Seite 62

Tarifwechsel	
Wechsel in andere EPS Prepaid Tarife	<b>nicht möglich</b>
Wechsel in Laufzeittarife	<b>nicht möglich</b>
Wechsel aus Laufzeittarifen in den Aktionstarif von MEDIONmobile Prepaid	<b>nicht möglich</b>

#### Kundenservice und Sondernummern<sup>2</sup>

Taktung	<b>60/1</b>
Notruf (110, 112) <sup>6</sup>	<b>0,00 €/Min.</b>
Konto-Hotline	<b>0,00 €/Min.</b>
Service-Hotline	es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins E-Plus Netz

Taktung 60/1 – die erste Minute wird voll berechnet, danach sekundengenau.  
Verbindungen zu Rufnummerngasse 0900-x sind aus dem ALDI TALK Tarif nicht möglich.

**D. Leistungsbeschreibung und Preisliste für die Erreichbarkeit von Sondernummern mit der Vorwahl 032**

**1. Leistungsbeschreibung**

Über die Vorwahl 032 kann die Nutzung innovativer Dienste, wie z.B. so genannter „Voice-over-IP“-Telefonie, ermöglicht werden. Durch die Anwahl der Vorwahl 032 mit einer entsprechenden Rufnummer wird somit z.B. ein Gespräch in das so genannte „Voice-over-IP“-Netz und nicht in das Standard-Festnetz geführt. Diese Sonderrufnummern, die über die Vorwahl 032 erreichbar sind, sind aus dem Ausland zu erreichen, sofern der jeweilige ausländische Roamingpartner dies eingerichtet hat.

**2. Preisliste<sup>2</sup>**

Vorwahl 032	
Gesprächspreis pro Minute (Taktung: 60/1)	<b>0,49 €/Min.</b>
SMS-Versand	<b>0,19 €/SMS</b>
MMS-Versand (bis 300 KB)	<b>0,39 €/MMS</b>

Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen.

Hinweistexte auf Seite 62

**E. Preise und besondere Bedingungen für die „Rufnummern-Mitnahme“**

**1. Mitnahme der Mobilfunk-Rufnummer zu einem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter**

Mit der „Rufnummern-Mitnahme“ erhält der Kunde die Möglichkeit, seine Mobilfunk-Rufnummer einschließlich Vorwahl zu einem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter mitzunehmen, wenn

- der Kunde gegenüber EPS die Einwilligung zur Rufnummernübernahme (z. B. Verzichtserklärung) abgegeben hat,
- der Kunde einen wirksamen Antrag auf Rufnummern-Mitnahme („Portierungsantrag“) bei dem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter gestellt hat,
- der Kunde einen wirksamen Antrag auf Abschluss eines neuen Mobilfunkdienstvertrags bei dem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter gestellt hat und
- wenn der Portierungsantrag EPS spätestens 90 Tage nach Beendigung des Vertragsverhältnisses vorliegt. Wir empfehlen, den Antrag auf Rufnummern-Mitnahme spätestens 80 Tage nach Vertragsende einzureichen.

Im Falle der Abgabe der dem Kunden zur Verfügung gestellten Mobilfunk-Rufnummer kann es zu einer Unterbrechung des Dienstes von bis zu einem Kalendertag kommen.

Hierfür erhebt EPS das folgende Entgelt:

Mitnahme der Rufnummer zu einem anderen aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter <sup>2</sup>	<b>24,95 €</b>
--	----------------

## 2. Mitnahme der Mobilfunk-Rufnummer zu EPS

Die Mitnahme einer Mobilfunk-Rufnummer, die dem Kunden von einem abgebendem Mobilfunkdiensteanbieter zur Verfügung gestellt worden ist, in einen MEDIONmobile Tarif der EPS ist nur möglich, sofern alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der abgebende Mobilfunkdiensteanbieter hat die bisherige Mobilfunk-Rufnummer zur Mitnahme freigegeben (Verzichtserklärung)
- Der Kunde hat eine ALDI TALK SIM-Karte vollständig auf seinen Namen aktiviert.
- Der Kunde hat einen gültigen Antrag auf Rufnummern-Mitnahme gestellt. Mit dem gestellten Antrag verzichtet der Kunde auf seine bestehende Rufnummer im ALDI TALK Tarif.

Spätestens mit Bestätigung des Termins zur Mitnahme der Rufnummer ist der Kunde an seinen Rufnummern-Mitnahmeantrag gebunden. Durch den Antrag auf Rufnummern-Mitnahme verzichtet der Kunde für den Fall einer erfolgreichen Mitnahme auf die bisherige Rufnummer, die seiner ALDI TALK SIM-Karte bis zur Durchführung der Rufnummern-Mitnahme zugeordnet ist.

**Weitere Infos zum Thema Rufnummern-Mitnahme finden Sie im Formular zur Rufnummer-Mitnahme, welches Ihrem Starter-Set beiliegt oder unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de) zum Download bereitsteht.**

Hinweistexte auf Seite 62

## F. Mehrwertsteuernachweis

Sie haben ein ALDI TALK Starter-Set und/oder einen Guthabenbon erworben. Auf Ihrem Kassenbon ist hierfür keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

Sollten Sie einen Nachweis für einen möglichen Vorsteuerabzug benötigen, kann dieser nur beim Anbieter der Mobilfunkdienstleistung (E-Plus Service GmbH & Co. KG) bei der Kundenbetreuung angefordert werden.

### Bedienungsanleitung

Eine ausführliche Bedienungsanleitung mit Tipps und Hinweisen zum ALDI TALK Tarif finden Sie online im Downloadbereich unter [www.alditalk.de](http://www.alditalk.de).

- <sup>1</sup> Ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste und Roaming.
- <sup>2</sup> Alle in der Tarifübersicht genannten Preise werden in Euro angegeben und verstehen sich inklusive der jeweils aktuell gültigen Mehrwertsteuer (= Bruttopreise).
- <sup>3</sup> Ohne Sondernummern und (Mehrwert-)Dienste. Es gilt eine feste Laufzeit von 7 Tagen, keine automatische Verlängerung. Die Ausschöpfung der Inklusivseinheiten ist abhängig von der Taktung:  
Jede angefangene Einheit wird unabhängig von ihrer tatsächlichen Dauer stets voll berechnet (Minutentakt/100 KB-Taktung). Nicht verbrauchte Inklusivseinheiten verfallen am Ende der Laufzeit. Die Zusatzdienstleistung kann erst nach Ende der Laufzeit erneut gebucht werden. Für andere Roaming-Verbindungen und nach Ausschöpfung der Inklusivseinheiten oder Ende der Laufzeit gelten die entsprechenden Preise des Standard Roaming Tarifs.
- <sup>4</sup> Enthalten sind: abgehende Gespräche aus dem EU-/EWR-Ausland zzgl. Schweiz in die EU-/EWR-Staaten zzgl. Schweiz. Ankommende Gespräche im EU-Ausland sind kostenlos.
- <sup>5</sup> Enthalten sind: Paketvermittelte Datenverbindungen im EU-/EWR-Ausland zzgl. Schweiz über den Zugangspunkt (APN) internet.
- <sup>6</sup> In Deutschland kann ein Notruf zur europaweit geltenden Notrufnummer 112 und zur in Deutschland geltenden nationalen Notrufnummer 110 nur mit eingelegter und gültiger Mobilfunkkarte abgesendet werden. Außerhalb Deutschlands können andere Regelungen gelten. Bei einem Notruf zu 112 und zu 110 können auch Angaben zum Standort des Anrufers an die zuständige Notrufabfragestelle übermittelt werden.
- <sup>7</sup> Mit Roaming können Sie in insgesamt mehr als 130 Ländern Anrufe empfangen (passive Erreichbarkeit), davon in mehr als 100 Ländern dazu auch telefonieren (aktive Erreichbarkeit).
- <sup>8</sup> Ein Anruf über die Service Hotline 0177-177 1157 (es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins E-Plus Netz).
- <sup>9</sup> Maximale und beworbene Geschwindigkeit: Bis zu 21,6 Mbit/s im Download und bis zu 8,6 Mbit/s im Upload. Abhängig von der gewählten Zusatzleistung: Reduzierung nach Verbrauch des im Tarif enthaltenen Datenvolumens auf bis zu 56 kbit/s im Up- und Download.

## AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

E-Plus Service GmbH & Co. KG. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen „ALDI TALK mit MEDIONmobile“

### 1. Geltungsbereich und Änderungen der AGB

- 1.1 Die E-Plus Service GmbH & Co. KG (im folgenden „EPS“ genannt) erbringt ihre Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen „ALDI TALK mit MEDIONmobile“ („Leistungen“) zu den nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), die der Vertragspartner („Kunde“) durch Erteilung des Auftrags anerkennt („Prepaid-Mobilfunkvertrag“). Die Geltung abweichender Bedingungen des Kunden ist ausgeschlossen, auch wenn EPS ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.2 Diese AGB gelten für abgeschlossene Prepaid-Mobilfunkverträge über Leistungen der EPS im MEDION-Tarif.
- 1.3 EPS ist berechtigt, dem Kunden das Vertragsverhältnis betreffende Mitteilungen durch Zusendung an die vom Kunden benannte Anschrift oder durch eine Textnachricht über dem EPS-Kurznachrichtendienst („SMS“) zu übersenden.

### 2. Vertragsschluss und Vertragslaufzeit

- 2.1 Der Prepaid-Mobilfunkvertrag zwischen EPS und dem Kunden kommt mit der Registrierung der EPS-Mobilfunkkarte („SIMKarte“) des Kunden zustande.
- 2.2 EPS stellt dem Kunden eine SIM-Karte zur Verfügung. Die Nutzungsmöglichkeit der SIM-Karte in dem von der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG („EPM“) betriebenen Mobilfunknetz wird mit Erstnutzung des Kunden eingeräumt.
- 2.3 EPS kann den Abschluss des Vertrags ablehnen, wenn ein schwerwiegender Grund vorliegt, z.B. der Kunde unrichtige Angaben macht oder der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde die Leistungen missbräuchlich zu nutzen beabsichtigt.
- 2.4 Der Prepaid-Mobilfunkvertrag endet mit endgültiger Deaktivierung gemäß Ziffer 6.3.
- 2.5 Das Recht beider Vertragspartner zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ausdrücklich unberührt.

### 3. Leistungsumfang

- 3.1 Der Inhalt des Prepaid-Mobilfunkvertrags zwischen EPS und dem Kunden richtet sich, soweit nicht abweichend anders vereinbart, nach den bei Vertragsschluss aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preislisten sowie diesen AGB soweit auf diese im Bestellvorgang hingewiesen wurde. Die Leistungsbeschreibungen und Preislisten werden dem Kunden durch die Möglichkeit der Kenntnisnahme in jeweils zumutbarer Weise zur Kenntnis gebracht. Änderungen erfolgen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und werden dem Kunden bekannt gemacht.



- 3.2 Kunden müssen Änderungen von Rufnummern hinnehmen, wenn diese durch Maßnahmen oder Entscheidungen der Regulierungsbehörde gegenüber EPS nach § 43 Telekommunikationsgesetz und der dazu ergangenen Verfahrensregelungen veranlasst sind oder die Zuteilung aufgrund unrichtiger Angaben des Kunden erfolgt ist.
- 3.3 Die Leistungen der EPS sind räumlich auf den Empfangs- und Sendebereich des von EPM in der Bundesrepublik Deutschland betriebenen Mobilfunknetzes beschränkt. Darüber hinaus ist der Kunde im Rahmen des Angebotes von EPS berechtigt, Verbindungen über ausländische Mobilfunknetze in Anspruch zu nehmen, soweit EPM dies technisch ermöglicht und dies mit den jeweiligen ausländischen Netzbetreibern vereinbart hat.
- 3.4 EPS gewährleistet auch bei grundsätzlich vorhandener Netzabdeckung keine Mobilfunkversorgung innerhalb geschlossener Räume, da diese durch die spezifischen baulichen Gegebenheiten beeinträchtigt sein kann.
- 3.5 Im Rahmen des Prepaid-Mobilfunkvertrags stellt EPS dem Kunden die Nutzung von Telekommunikationsdiensten im Sinne von § 3 Nr. 24 des Telekommunikationsgesetzes im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um gegen Entgelt erbrachte Leistungen, die ganz oder überwiegend in der Übertragung von Signalen über Telekommunikationsnetze bestehen. Hierzu gehört insbesondere die sog. „Sprachtelefonie“.
- 3.6 Über die Telekommunikationsdienstleistung gemäß Ziffer 3.5 hinaus gewährt EPS dem Kunden den Zugang zu sog. „Premiumdiensten“ im Sinne von § 3 Nr. 17 a des Telekommunikationsgesetzes, insbesondere zu solchen Diensten, die über die Rufnummernbereiche 0190 und 0900 erbracht werden, in deren Rahmen eine weitere Dienstleistung, anders als die Telekommunikationsdienstleistung gemäß Ziffer 3.5, von EPS oder einem Dritten erbracht wird. Premiumdienste sind insbesondere solche weiteren Dienstleistungen, in deren Rahmen Chatdienste, Musikdienste, Unterhaltungsdienste, Unterhaltungsdienste für Erwachsene, Foren und Service Hotlines erbracht werden. Premiumdienste können auch über normale Festnetznummern erbracht werden. Insgesamt ist es dabei unerheblich, ob für die weitere Dienstleistung über das Verbindungsentgelt hinaus ein separates Entgelt anfällt oder nicht. Soweit für die weitere Dienstleistung ein über das Verbindungsentgelt hinausgehendes separates Entgelt anfällt und dafür keine separate Rechnung erstellt wird, wird sie dem anrufenden Kunden gegenüber gemeinsam mit der Telekommunikationsdienstleistung gemäß Ziffer 3.5 gemäß Ziffer 5 abgerechnet.
- 3.7 EPS erbringt ihre Leistungen im Rahmen der Kapazitätsgrenzen des E-Plus Mobilfunknetzes. Zeitweilige Störungen, Beschränkungen oder Unterbrechungen der Leistungen können sich auch in Not- und Katastrophenfällen, durch atmosphärische Bedingungen und geographische Gegebenheiten sowie funkt technische Hindernisse, Unterbrechung der Stromversorgung oder wegen technischer Änderungen an den Anlagen von EPM, EPS oder von EPS beauftragter Dritter, wegen sonstiger Maßnahmen (z. B. Wartungsarbeiten, Reparaturen usw.), die für die ordnungsgemäße oder verbesserte Erbringung der Leistungen erforderlich sind, oder aus Gründen höherer Gewalt (einschließlich Streiks und Aussperrungen) ergeben.

- 3.8 Im Falle der Abgabe der dem Kunden zur Verfügung gestellten Mobilfunk-Rufnummer und/oder Festnetzrufnummer kann es zu einer Unterbrechung des Dienstes von bis zu einem Kalendertag kommen.
- 3.9 Das E-Plus Mobilfunknetz nutzt im GSM-Bereich Frequenzen um 1800 MHz und/oder 900 MHz aus dem GSM-Erweiterungsband. Je nach Frequenz benötigt der Kunde gegebenenfalls spezielle Endgeräte. Innerhalb der Mobilfunknetzabdeckung bietet EPS dem Kunden verschiedene Trägertechnologien zur Nutzung an. Die Verbreitung von Trägertechnologien innerhalb des E-Plus Mobilfunknetzes ist unterschiedlich. Je nach Trägertechnologie benötigt der Kunde gegebenenfalls spezielle Endgeräte; Single-Band Endgeräte sind nur eingeschränkt tauglich.

#### 4. Zusatzdienstleistungen

- 4.1 Soweit EPS Prepaid-Zusatzdienstleistungen für die Leistungen anbietet, ist der Kunde berechtigt, diese Zusatzdienstleistungen, die in den jeweiligen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten als solche kenntlich gemacht werden, oder Premiumdienste gemäß Ziffer 3.6 im Rahmen eines separaten Vertragsverhältnisses in Anspruch zu nehmen.
- 4.2 Für Zusatzdienstleistungen, die EPS für die Leistungen erbringt, gelten separate Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten insbesondere mit gegebenenfalls abweichenden Vertragslaufzeiten und Kündigungsmöglichkeiten. Änderungen einer Zusatzdienstleistung zuungunsten des Kunden (z.B. Leistungseinschränkungen oder Preiserhöhungen) berechtigen den Kunden nicht zur Sonderkündigung dieses Prepaid-Mobilfunkvertrags.
- 4.3 Werden Zusatzdienstleistungen, durch Kooperationspartner erbracht, entsteht ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Kooperationspartner. Die Kooperationspartner sind in der Leistungsbeschreibung oder Preisliste kenntlich gemacht. Leistungseinschränkungen oder Preiserhöhungen der Kooperationspartner berechtigen den Kunden nicht zur Sonderkündigung dieses Mobilfunkvertrags. Entsprechend finden diese in Ziffer 4.3 festgelegten Bedingungen auch Anwendung auf Premiumdienste gemäß Ziffer 3.6 soweit diese durch Dritte erbracht werden.

#### 5. Abrechnung, Vorleistungspflicht des Kunden und Bezahlung der Leistungen über Aufladungen des Guthabenkontos

- 5.1 EPS berechnet folgende Entgelte und stellt diese dem Kunden gemäß dieser Ziffer 5 in Rechnung:
- einen etwaigen einmaligen Anschlusspreis;
  - etwaige Grund- oder Paketpreise oder einen etwaigen Mindestumsatz,
  - die nutzungsabhängigen Verbindungsentgelte,
  - die nutzungsabhängigen Verbindungsentgelte zu Premiumdiensten gemäß Ziffer 3.6, auch wenn diese über eine Festnetznummer erbracht werden, und unabhängig davon, ob für die weitere Dienstleistung über das Verbindungsentgelt hinaus ein separates Entgelt anfällt oder nicht,
  - die sonstigen nutzungsabhängigen und nutzungsunabhängigen Entgelte (z.B. für Zusatzdienstleistungen),

- f) das für den Premiumdienst gemäß Ziffer 3.6 über das Verbindungsentgelt hinausgehende separate Entgelt, und
  - g) die sonstigen in diesen AGB oder in der Preisliste aufgeführten Entgelte, soweit diese jeweils erhoben werden oder anfallen, nach Maßgabe der jeweils gültigen Preisliste abhängig von der Tarifwahl des Kunden. Vertragsgrundlage sind die in den Preislisten ausgewiesenen Bruttopreise.
- 5.2 Die EPS-Leistungen aus dem Vertrag sowie aus den Verträgen über die Zusatzdienstleistungen und Premiumdienste sind vom Kunden vorauszuzahlen; der Kunde ist somit vorleistungspflichtig. Er kann daher die Leistungen des Vertrags und der Zusatzdienstleistungen sowie der Premiumdienste nur nutzen, wenn ein hinreichendes Guthaben auf dem bei EPM im Rahmen seines Vertrags über die SIM-Karte eingerichteten individuellen Guthabenkonto vorhanden ist.
- 5.3 Von dem Guthabenkonto werden zeitgleich mit der Erbringung der Leistung die Entgelte gemäß Ziffer 5.1 in Abzug gebracht. Laufende Verbindungen werden bei Verbrauch des Guthabens sofort unterbrochen. EPS kann eine Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes an den Kunden weitergeben, so dass sich die nutzungsabhängigen sowie die nutzungsunabhängigen Bruttoentgelte erhöhen. Eine etwaige Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes und die daraus resultierende Erhöhung der nutzungsabhängigen sowie der nutzungsunabhängigen Bruttoentgelte berechtigen den Kunden nicht zur Sonderkündigung.
- 5.4 Die Vorauszahlungen kann der Kunde – soweit jeweils vor Ort verfügbar – in Form von „Aufladungen“ wie folgt entrichten: (a) über ein elektronisches Auflade-System, (b) mittels Abbuchung über die vom Kunden im Auftrag angegebene Kreditkarte oder (c) durch Einlösung einer Cashcard bzw. eines Guthabenbons.
- 5.5 Bei einer Aufladung mittels Kreditkarte erfolgt die Buchung auf dem Guthabenkonto unmittelbar nach der Aufladung, wenn das jeweilige Kreditkarteninstitut den entsprechenden Betrag autorisiert. Bei Einlösung einer Cashcard bzw. eines Guthabenbons wird dem Kunden innerhalb weniger Minuten der Nennwert der einer Cashcard bzw. eines Guthabenbons auf seinem Guthabenkonto gutgeschrieben.
- 5.6 Eine Rechnung für die Aufladung des Guthabens mittels Kreditkarte wird auf schriftliche Anforderung des Kunden unter Angabe des Aufladedatums und des jeweiligen Betrages erstellt.
- 5.7 EPM ermöglicht dem Kunden, den Kontostand des Guthabenkontos abzufragen. Es erfolgt eine tagesgenaue Abrechnung. Die Angabe des Guthabekontostandes ist unverbindlich und begründet keinen selbständigen Anspruch des Kunden auf EPS-Leistungen in entsprechender Höhe.
- 5.8 Der Kunde kann Einwendungen gegen die Abbuchung von Beträgen von seinem Guthaben nur innerhalb von acht Wochen nach der jeweiligen Abbuchung erheben. Eine Überprüfung auf Basis von Einzelverbindungsdaten ist nur möglich, soweit der Kunde eine vollständige Speicherung der Verbindungsdaten gewährt hat.

## **6. Aktivitätszeitfenster, endgültige Deaktivierung und Ende des Vertrags**

- 6.1 Innerhalb des Aktivitätszeitfensters kann der Kunde abgehende Verbindungen führen. Die Dauer des Aktivitätszeitfensters ist abhängig von der Höhe des Aufladebetrags und ergibt sich aus dem mit dem Kunden vereinbarten Tarif. Das Aktivitätszeitfensters verlängert sich jeweils durch weitere Aufladungen.
- 6.2 Maximal kann die Dauer des Aktivitätszeitfensters 24 Monate betragen. Die jeweilige maximale Dauer ergibt sich aus dem mit dem Kunden vereinbarten Tarif.
- 6.3 Endet das Aktivitätszeitfenster schließt sich eine zwei monatige Phase der passiven Erreichbarkeit an. In dieser Phase kann der Kunde nur Verbindungen empfangen. Mit dem Ende der zwei monatigen Phase der passiven Erreichbarkeit wird die SIM-Karte endgültig deaktiviert und das Vertragsverhältnis zwischen EPS und dem Kunden endet. Ein gegebenenfalls noch bestehendes Prepaid-Guthaben wird vorbehaltlich der Regelung in Ziffer 6.4 auf Verlangen des Kunden ausgezahlt.
- 6.4 Der Kunde hat die SIM-Karte bei Beendigung des Vertragsverhältnisses an EPS zurückzugeben. Er ist insoweit vorleistungspflichtig im Verhältnis zu seinen etwaigen Ansprüchen gegen EPS infolge der Beendigung des Vertrags.
- 6.5 Während der Phase der passiven Erreichbarkeit kann der Kunde eine Aufladung seines Guthabenkontos durchführen, die den Beginn eines neuen Aktivitätszeitfensters auslöst.
- 6.6 Ist das Guthaben vor Ablauf des Aktivitätszeitfensters verbraucht, sind über das Ende des Aktivitätszeitfensters hinaus bis zum Ende der zwei monatigen Phase der passiven Erreichbarkeit eingehende Verbindungen möglich, auch wenn keine Wiederaufladung des Guthabenkontos erfolgt.

## **7. Rechte und Pflichten des Kreditkarteninhabers bei Aufladung über Kreditkarte**

- 7.1 Die Rechte und Pflichten aus dem Prepaid-Mobilfunkvertrag sind unabhängig von den Rechten und Pflichten des Kreditkartendauerauftrages. Sämtliche Reklamationen und Beanstandungen aus dem Prepaid-Mobilfunkvertrag sind unmittelbar mit EPS zu klären.
- 7.2 Der Kreditkartendauerauftrag kann unter Angabe der Kreditkartennummer sowie der Rufnummer zu dem Prepaid-Mobilfunkvertrag schriftlich gegenüber der E-Plus Service GmbH & Co. KG, Edison-Allee 1, 14473 Potsdam, widerrufen werden. Vor dem Widerruf bereits ausgeführte Aufträge werden jedoch nicht rückgebucht. EPS wird hinsichtlich eines eventuellen Widerrufs als Empfangsbote für das jeweilige Kreditkarteninstitut tätig.

## **8. Pflichten des Kunden im Umgang mit Benutzerkennung und „PIN“**

- 8.1 Die persönlichen Identifikationsnummern (PIN) und die persönlichen Entsperrungscodes (PUK) sind geheim zu halten, so dass die unbefugte Nutzung der Karte durch Dritte oder ein Missbrauch der persönlichen Informationen, welche auf der SIM-Karte gespeichert sind, vermieden werden. Der Kunde wird die PIN unverzüglich ändern, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von ihr erlangt haben.
- 8.2 Der Kunde hat EPS den Verlust, den Diebstahl oder die unberechtigte Drittnutzung der PIN sowie des PUK unverzüglich mitzuteilen.

## 9. Pflichten des Kunden im Umgang mit der SIM-Karte

- 9.1 Die SIM-Karte wird dem Kunden zum vertrags- und funktionsgerechten Gebrauch überlassen. Sie bleibt Eigentum von EPS. Der Kunde hat die SIM-Karte bei Beendigung des Vertragsverhältnisses an EPS zurückzugeben. Er ist insofern vorleistungspflichtig im Verhältnis zu seinen etwaigen Ansprüchen gegen EPS infolge der Beendigung des Vertrags. EPS darf die SIM-Karte jederzeit gegen eine Ersatzkarte austauschen.
- 9.2 Die SIM-Karte ist vom Kunden sorgfältig aufzubewahren, so dass Missbrauch und Verlust vermieden werden.
- 9.3 Der Kunde hat EPS den Verlust, den Diebstahl oder die unberechtigte Drittnutzung der SIM-Karte unverzüglich mitzuteilen.
- 9.4 Der Kunde ist verpflichtet, bei Registrierung der SIM-Karte richtige Angaben zu machen. EPS ist im Falle des Verstoßes zur Sperrung der SIM-Karte berechtigt.
- 9.5 Der Kunde hat EPS unverzüglich jede Änderung seines Namens oder seiner Adresse mitzuteilen. Dies kann schriftlich erfolgen oder telefonisch über die Kunden-Hotline. Erforderlich ist jeweils eine Legitimation des Kunden durch Angabe einer PUK, der Geheimzahl oder – bei schriftlichen Mitteilungen – Vorlage einer Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses und der aktuellen Meldebescheinigung.
- 9.6 Die Übertragung der SIM-Karte auf einen Dritten ist nicht zulässig.
- 9.7 Der Kunde darf seine SIM-Karte nicht in Vermittlungs- oder Übertragungssystemen nutzen, die Verbindungen eines Dritten (Sprachverbindungen oder Datenübertragungen) an einen anderen Dritten ein- oder weiterleiten.
- 9.8 Es ist nicht gestattet, EPS-Mobilfunkdienstleistungen zu gewerblichen Zwecken zu vermarkten oder Dritten zur Vermarktung anzubieten, ohne dass dazu eine ausdrückliche schriftliche vorherige Einwilligung durch EPS vorliegt. Diese Regelung gilt auch für den Fall, dass nur Teile der EPS-Mobilfunkdienstleistungen betroffen sind.
- 9.9 Der Kunde verpflichtet sich, die auf der Grundlage dieses Mobilfunkvertrags erhaltene(n) SIM-Karte(n) ausschließlich zur Nutzung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen als Endkunde zu gebrauchen. Eine weitergehende oder gewerbliche Nutzung der SIM-Karte(n) zur Erbringung von (Mobilfunk-) Dienstleistungen für Dritte bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen vorherigen Genehmigung durch EPS.
- 9.10 Dem Kunden ist insbesondere untersagt, die SIM-Karte für folgende Zwecke zu nutzen:
  - a) Erbringung von Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art zwischen dem E-Plus Mobilfunknetz und anderen öffentlichen Telekommunikations- oder IP-Netzen und/oder
  - b) Anschaltung betrieblicher Telefonanlagen oder Datennetze (LAN/WAN) mittels sog. GSM-Gateways (SIM-Boxen, LeastCost- Router) an das E-Plus Mobilfunknetz.
  - c) Der Kunde darf keine Verbindungen herstellen, die Auszahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden zur Folge haben.

## 10. Schadensersatz und Haftungsbegrenzung

- 10.1 Für Vermögensschäden, die von EPS, ihren gesetzlichen Vertretern und/oder ihren Erfüllungsgehilfen fahrlässig verursacht werden, haftet EPS gegenüber ihren Kunden nach Maßgabe von § 44a TKG. Das bedeutet, die Haftung von EPS ist in diesen Fällen auf höchstens EURO 12.500,00 je Kunde begrenzt, wenn es sich bei dem Kunden um eine juristische oder natürliche Person handelt, die weder öffentliche Telekommunikationsnetze betreibt noch Telekommunikationsdienste für die Öffentlichkeit erbringt (so genannte „Endnutzer“). Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 2 in der Summe auf höchstens EURO 10 Millionen begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 2 bis 4 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.
- 10.2 In allen anderen Fällen bestimmt sich die Haftung von EPS für sich, ihre gesetzlichen Vertreter und ihre Erfüllungsgehilfen nach den folgenden Regelungen:
  - a) EPS haftet für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, unbegrenzt. Ebenso haftet EPS unbegrenzt für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
  - b) Liegen die unter a) genannten Voraussetzungen nicht vor, haftet EPS – gleich aus welchem Rechtsgrund - nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) schuldhaft verletzt wird. In diesen Fällen ist die Haftung von EPS auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt. Als Kardinalpflichten gelten solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Es handelt sich somit um Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden würde.
  - c) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und wegen des Fehlens einer garantierten Beschaffenheit oder einer zugesicherten Eigenschaft der von EPS zu erbringenden Leistungen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von EPS.
- 10.3 Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.
- 10.4 Verstößt der Kunde gegen die in Ziffer 9.6, 9.7, 9.8 und/oder 9.9 festgelegte Pflichten, steht EPS ein pauschalierter Anspruch auf Schadensersatz in Höhe von EURO 1.250,00 je vertragswidrig eingesetzter EPS-Mobilfunkkarte zu. Der Kunde kann der Pauschale den Nachweis, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist, entgegenhalten. EPS bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten.

## 11. Datenschutz, Fernmeldegeheimnis

- 11.1 EPS erhebt, verarbeitet und nutzt die Bestands- und Verkehrsdaten (§ 96 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz) sowie die Nutzungsdaten (§ 15 Telemediengesetz) des Kunden im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses sowie in anderen Fällen, soweit gesetzliche Vorschriften die Datenerhebung, -verarbeitung, oder -nutzung anordnen bzw. erlauben oder soweit der Kunde einwilligt. EPS darf die Bestandsdaten auch zur Beratung des Kunden zur Werbung für eigene Angebote sowie zur Marktforschung verarbeiten und nutzen, wenn der Kunde in diese Verwendung eingewilligt hat.
- 11.2 EPS darf ferner mit Einwilligung des Kunden die zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikation sowie zur Entgeltabrechnung gespeicherten Verkehrsdaten zum Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten, zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten oder zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen verwenden. Der Kunde kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
- 11.3 EPS wird die Bestandsdaten spätestens mit Ablauf des auf die Beendigung des Kundenverhältnisses folgenden Kalenderjahres löschen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften oder die Verfolgung von Ansprüchen eine längere Speicherung erfordern. Die vorstehend genannten Verkehrsdaten werden vollständig gespeichert und 80 Tage nach dem Ablauf des Abrechnungszeitraums gelöscht. Der Ablauf des Abrechnungszeitraums entspricht dem Zeitpunkt, zu dem die Rechnung erstellt würde, wenn es sich um einen Laufzeitvertrag handeln würde. Die Löschung kann unterbleiben, soweit der Kunde vor der Löschung Einwände gegen die Guthabenhöhe erhoben hat.
- 11.4 Der Kunde hat keinen Anspruch auf Erteilung eines Einzelverbindungs nachweises (EVN). Auf schriftlichen Auftrag des Kunden und gegen gesondertes Entgelt gemäß Preisliste kann EPS mit Wirkung für die Zukunft einen EVN erstellen. Die Darstellung der Zielrufnummer auf dem EVN erfolgt nach der Wahl des Kunden in vollständiger Länge oder um die letzten drei Ziffern verkürzt.
- 11.5 Nimmt der Kunde Leistungen anderer Netzbetreiber in Anspruch, so können die Verkehrsdaten des Kunden zum Zwecke der Abrechnung an externe Abrechnungsstellen übermittelt werden.

## 12. Anforderungen an Endgeräte

Der Kunde darf nur solche Endgeräte benutzen, die für die Nutzung in dem von der EPM betriebenen Mobilfunknetz zugelassen sind und nicht zu Störungen im EPM Mobilfunknetz oder in anderen Fernsprechnetzen führen können. Dem Kunden ist bekannt, dass nicht alle Endgeräte alle von EPS angebotenen Leistungen unterstützen.

## 13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 13.1 Gerichtsstand ist Düsseldorf, sofern der Kunde Kaufmann ist und das Kundenverhältnis zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. EPS ist jedoch berechtigt, den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen. Bei Nicht-Kaufleuten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
- 13.2 Die Beziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## 14. Allgemeine Bestimmungen

- 14.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 14.2 Der Kunde darf Ansprüche aus diesem Kundenverhältnis nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von EPS abtreten.

Potsdam, Februar 2017

E-Plus Service GmbH & Co. KG, Potsdam (AG Potsdam, HRA 2809 P);

Persönlich haftender Gesellschafter:

E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf (AG Düsseldorf, HRB 74152);

Geschäftsführung: Markus Haas, Cayetano Carbajo Martin, Guido Eidmann, Rachel Empey, Thomas Gottschlich, Alfons Lösing, Wolfgang Metzke.

**Service-Hotline: 0177 - 177 1157**

Es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins E-Plus Netz. Der SMS-Versand an diese Nummer ist aus technischen Gründen nicht möglich.

**Konto-Hotline: 1155**

Ausschließlich über ALDI TALK erreichbar

**Bei Fragen rund um den Tarif:**

E-Plus Service GmbH & Co. KG  
Postfach 14425 Potsdam  
FAX: 0331 / 700 3130  
E-Mail: [alditalk@eplus.de](mailto:alditalk@eplus.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag:  
07.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:  
10.00 bis 18.00 Uhr  
(bundeseinheitlich)

03/2017